

# GS1 in Europe

## eDESADV EDI-Anwendungsempfehlung Version 2.0

### - Gesamtnachricht - (alle Segmente)

basierend auf  
EANCOM<sup>®</sup> 2002 S3

Einleitung.....	2
1. Betriebswirtschaftliche Begriffe.....	3
2. Nachrichtenstruktur .....	10
3. Nachrichtendiagramm .....	13
4. Segmentlayout .....	16
5. Beispiel(e) .....	155

## Einleitung

---

### Einleitung

Dieses Dokument beschreibt die Europäische Liefermeldung, die alle Segmente abbildet. Die allgemeine Einführung ist im separaten Dokument „Einführung“ zu finden. Diese sollte vor Anwendung der Empfehlung gelesen werden.

#### **WICHTIGER HINWEIS !!!**

Wie in jeder anderen EANCOM® Nachricht werden korrekte Stammdaten vorausgesetzt. Dies betrifft sowohl Artikel- als auch Adressstammdaten. Folglich wird die Anwendung der folgenden Nummernsysteme vorgeschrieben:

- Artikel / Dienstleistungen müssen durch eine EAN identifiziert werden;
- Alle Teilnehmer werden durch eine ILN identifiziert.

## 1. Alphabetische Liste der betriebswirtschaftlichen Begriffe (All)

eDESADV; V2.0

Betriebswirtschaftlicher Begriff	Definition
Abpackdatum	Datum, an dem die Verpackung eines Produktes vorgenommen wurde.
Aktionsware	
Anzahl Lagen (Sandwichpalette)	
Anzahl Packstücke (Sendung)	Anzahl der Packstücke in der Sendung
Anzahl Packstücke (Versandeinheit(en) / Artikel)	Anzahl Verandeinheiten/Artikel in der aktuellen Hierarchieebene
Anzahl Packstücke (Versandeinheit(en))	Anzahl Verandeinheiten
Artikelbezeichnung	Klartextbeschreibung der gelieferten Waren oder Dienstleistungen.
Artikelnummer des Lieferanten (sekundär Ident.)	
Auftragsnummer des Lieferanten	Referenznummer, die der Lieferant für die Bestellung des Käufers vergeben hat.
Belegnummer	
Bestellnummer des Käufers	Bestellnummer des Käufers
Bestellnummer des Käufers (Positions-Teil Artikel)	
Bestellte Menge	Die Menge, welche bestellt wurde.
Bruttogewicht der Sendung	
Bruttogewicht des Einzelstücks	
Bruttogewicht eines Packstücks	
Bruttogewicht eines Packstücks (Versandeinheit(en) / Artikel)	
Chargennummer	Lot / Chargennummer des Artikels.
Chargennummer (Verpackung)	
Datum der Bestellantwort	
Betriebswirtschaftlicher Begriff	Definition
Einkaufsabteilung	

## 1. Alphabetische Liste der betriebswirtschaftlichen Begriffe (All)

eDESADV; V2.0

Betriebswirtschaftlicher Begriff	Definition
Endempfänger-Name 1	
Endempfänger-Name 2	
Endempfänger-Name 3	
Endempfänger-Ort	
Endempfänger-Postleitzahl	
Endempfänger-Straße	
Endkundenbestellnummer	
Ersatzartikel	
Erstellungsdatum Liefermeldung.	Datum, an dem die Liefermeldung erstellt wurde.
Etikett, Beschreibung/Inhalt (Artikel)	
Farbbezeichnung	
Farbcode	
Freigabedatum des Lieferanten	Datum, an dem der Lieferant Waren freigibt.
Frühester Liefertermin	Zeitpunkt, vor dem die Waren nicht geliefert werden sollen.
Gelieferte Menge	Die Menge, welche angeliefert wurde.
Geplante Lieferung (nach und einschließlich)	Die Lieferung ist an oder nach dem angegebenen Datum und/ oder Uhrzeit geplant.
Gesamtgewicht der Position	
Gesamtzahl der Segmente	Gibt die Gesamtanzahl der Segmente in der Nachricht an.
Gewicht der Position	
Gewicht des Ladungsträgers	
Betriebswirtschaftlicher Begriff	Definition
Größe / Frischware, Textil	
Größe / Frischware, Textil	
Größe, codiert	
Größe, codiert	
GTIN- Artikelidentifikation	GTIN - dies ist die Nummer des gelieferten Artikels.

## 1. Alphabetische Liste der betriebswirtschaftlichen Begriffe (All)

eDESADV; V2.0

Betriebswirtschaftlicher Begriff	Definition
Herstellungsdatum	Datum, an dem ein Produkt hergestellt wurde.
Herstellungsdatum	Angabe, dass das Herstellungsdatum eines Produkts auf der Verpackung aufgebracht ist.
Hierarchische Stamm-Identifikation	Hierarchieebene des Packstücks in der Sendung.
Höhe des Packstücks	
Höhe des Packstücks (Versandeinheit(en) / Artikel)	
Identifikation (GLN) des Endempfängers	GLN, die den Endempfänger identifiziert.
Identifikation (GLN) des Käufers/ Rechnungsempfängers	GLN, die den Käufer identifiziert.
Identifikation (GLN) des Lieferanten	GLN, die den Lieferanten identifiziert.
Identifikation der Lieferanschrift	Die GLN mit der die Lieferanschrift identifiziert wird. Die Lieferanschrift ist die Stelle, wohin die Ware geliefert wird.
Identifikation der Übernahmestelle	
Identifikation des Empfängers	
Identifikation des Frachtführer	
Identifikation des Logistikdienstleisters	
Identifikation des Rechnungsempfängers	
Identifikation des Spediteurs	
Identifikation des Versenders	
Kennzeichnung mit NVE (SSCC) (Versandeinheit(en) / Artikel)	Die Versandeinheiten sind mit NVE (SSCC) markiert.
Kennzeichnung mit NVE (SSCC) (Versandeinheiten)	Die Versandeinheiten sind mit NVE (SSCC) markiert.
Kommunikationsnummer Lieferanschrift	

## 1. Alphabetische Liste der betriebswirtschaftlichen Begriffe (All)

eDESADV; V2.0

Betriebswirtschaftlicher Begriff	Definition
Kontaktperson oder -abteilung Lieferanschrift	
Kontraktnummer	Kaufvertrag-, Kontrakt- oder Katalognummer.
Kundenartikelnummer	
Ladungsträger	
Lieferdatum -/zeit, erwartet	Datum, von dem der Versender glaubt, dass die Anlieferung stattfindet.
Lieferdatum, gefordert	Datum, für das der Käufer die Anlieferung der Waren fordert.
Lieferplannummer	
Lieferscheinnummer	Referenz zu einer Lieferscheinnummer. Ein Lieferschein ist ein Papierdokument, das die Ware begleitet.
Markiert mit Chargennummer	Angabe, dass die Chargennummer auf der Verpackung aufgebracht ist.
Markiert mit dem Mindesthaltbarkeitsdatum	Angabe, dass das Mindesthaltbarkeitsdatum auf der Verpackung aufgebracht ist.
Markiert mit dem Produktionsdatum	Angabe, dass das Herstellungsdatum auf der Verpackung aufgebracht ist.
Markiert mit Verfalldatum	Angabe, dass das Verfalldatum auf der Verpackung aufgebracht ist.
Menge ohne Berechnung	
Mengenabweichung	Differenz zwischen gelieferter und erwarteter Menge.
Mindesthaltbarkeitsdatum	Ideales Verbrauchsdatum eines Produkts.
Mindesthaltbarkeitsdatum MHD	Angabe, dass das ideale Verbrauchsdatum eines Produkts auf der Verpackung aufgebracht ist.
Nachrichtenreferenznummer	
Nettogewicht des Einzelstücks	
Nummer der Bestellantwort des Lieferanten	
Nummer der Versandeinheit (NVE (SSCC) an Versandeinheit/Artikel)	Eindeutige serielle Nummer, welche Versandeinheiten identifiziert. Die NVE (SSCC) ist ein GS1 Identifikations-Schlüssel.

## 1. Alphabetische Liste der betriebswirtschaftlichen Begriffe (All)

eDESADV; V2.0

Betriebswirtschaftlicher Begriff	Definition
Numer der übergeordneten Hierarchie-Ebene	
Numer der übergeordneten Hierarchie-Ebene	Hierarchieebene des Packstücks in der Sendung.
Numer des Konnossements	Referenznummer zu einem Frachtbrief
Pick-up - Termin	Datum -/Uhrzeit, zu dem die Waren/Dienstleistungen abgeholt werden.
Positionsnummer	Vom Programm vergebene Positionsnummer innerhalb der Nachricht.
Positionsnummer aus der Bestellung	
Positionsnummer aus der Bestellung des Endkunden	
Rahmenauftragsnummer	
Referenznummer zu einer Sendung	
Reihenfolge der Packstücke (Versandeinheit(en) / Artikel)	Reihenfolge der Packstücke innerhalb der Sendung (Versandeinheit(en) / Artikel).
Reihenfolge der Packstücke (Versandeinheiten)	Reihenfolge der Packstücke innerhalb der Sendung (Versandeinheiten).
Reihenfolge der Packstücke in der Sendung	Reihenfolge der Packstücke innerhalb der Sendung (Sendungsebene).
Sachbearbeiter	
Seriennummer/Aktualitätsnummer	
Spätester Liefertermin	Zeitpunkt, nach dem die Waren nicht geliefert werden (sollen).
Transportdokumenten-Nummer	
Transportmittelnummer	
Typ des Etiketts, Code (Artikel)	
Verfalldatum	Maximale Haltbarkeit eines Produkts.
Verfalldatum (Verpackung)	Angabe, dass die maximale Haltbarkeit eines Produkts auf der Verpackung aufgebracht ist.

## 1. Alphabetische Liste der betriebswirtschaftlichen Begriffe (All)

eDESADV; V2.0

Betriebswirtschaftlicher Begriff	Definition
Verpackungsart (Versandeinheit/en)	Code, der die Verpackungsart angibt.
Versanddatum	Datum, an dem die Waren den Lieferanten (oder Versender) verlassen haben oder verlassen sollen.
Versanddatum/-zeit	
Verschluss-/Plombennummer des Ladungsträgers	
Versender GLN	
Volumen der gesamten Sendung	
Volumen des Einzelstücks	
Volumen des Ladungsträgers	
Volumen des Packstücks	
Volumen des Packstücks	
Warenempfänger-Land, codiert	
Warenempfänger-Name 1	
Warenempfänger-Name 2	
Warenempfänger-Name 3	
Warenempfänger-Ort	
Warenempfänger-Postleitzahl	
Warenempfänger-Straße	
Zusatzidentifikation Abholstelle	
Zusatzidentifikation Endempfänger	
Zusatzidentifikation Käufer	
Betriebswirtschaftlicher Begriff	Definition
Zusatzidentifikation Lieferanschrift	
Zusatzidentifikation Lieferant	
Zusatzidentifikation Logistikdienstleister	

## 1. Alphabetische Liste der betriebswirtschaftlichen Begriffe (All)

eDESADV; V2.0

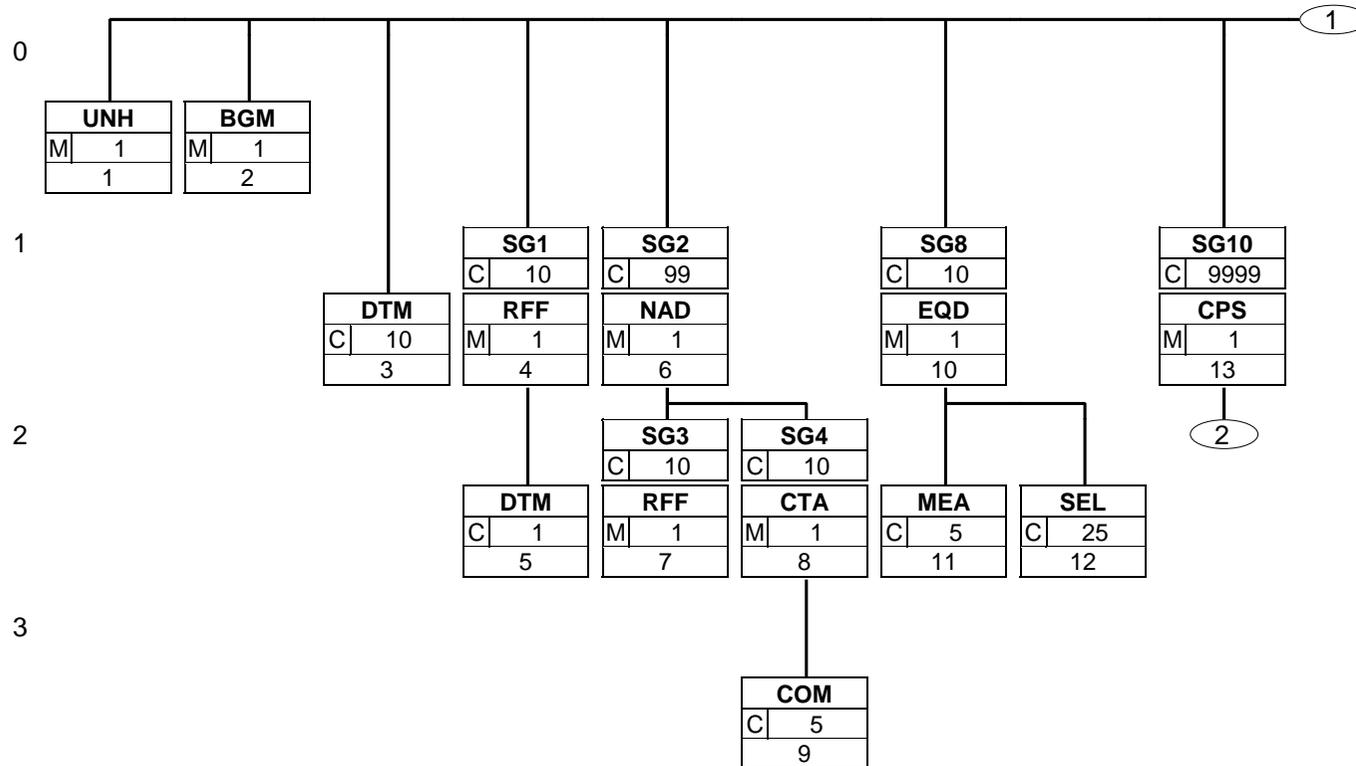
Betriebswirtschaftlicher Begriff	Definition
Zusatzidentifikation Logistikdienstleister	
Zusatzidentifikation Logistikdienstleister	
Zusatzidentifikation Logistikdienstleister	
Zusatzidentifikation Rechnungsempfänger	
Zusatzidentifikation Spediteur	

<b>Kopf-Teil</b>			
UNH	1	M	- Nachrichtenanfang
BGM	2	M	- Belegnummer
DTM	3	C	- Datum der Erstellung
DTM	4	C	- Versanddatum
DTM	5	C	- Lieferdatum, erwartet
DTM	6	C	- Lieferdatum, gefordert
DTM	7	C	- Pick-up - Termin
DTM	8	C	- Frühester Liefertermin
DTM	9	C	- Spätester Liefertermin
DTM	10	C	- Geplante Lieferung bis
DTM	11	C	- Freigabedatum
SG1		C	- RFF
RFF	12	M	- Bestellnummer des Käufers
SG1		C	- RFF
RFF	13	M	- Auftragsnummer des Lieferanten
SG1		C	- RFF
RFF	14	M	- Referenznummer des Lieferanten zur Leergutrückführung
SG1		C	- RFF
RFF	15	M	- Transportdokumenten-Nummer
SG1		C	- RFF
RFF	16	M	- Lieferscheinnummer
SG1		C	- RFF
RFF	17	M	- Lieferplannummer
SG1		C	- RFF
RFF	18	M	- Kontraktnummer
SG1		C	- RFF
RFF	19	M	- Frachtbriefnummer
SG1		C	- RFF
RFF	20	M	- Transportmittelnummer
SG1		C	- RFF
RFF	21	M	- Rahmenauftragsnummer
SG1		C	- RFF-DTM
RFF	22	M	- Bestellantwort des Lieferanten
DTM	23	C	- Datum der Bestellantwort
SG2		C	- NAD-SG3-SG4
NAD	24	M	- Identifikation des Käufers/Rechnungsempfängers
SG3		C	- RFF
RFF	25	M	- Zusatzidentifikation Käufer
SG4		C	- CTA-COM
CTA	26	M	- Sachbearbeiter
COM	27	O	- Kommunikationsnummer Käufer
SG2		C	- NAD-SG3
NAD	28	M	- Identifikation des Rechnungsempfängers
SG3		C	- RFF
RFF	29	M	- Zusatzidentifikation Rechnungsempfänger
SG2		C	- NAD-SG3
NAD	30	M	- Identifikation der Übernahmestelle
SG3		C	- RFF
RFF	31	M	- Zusatzidentifikation Übernahmestelle
SG2		C	- NAD-SG3-SG4
NAD	32	M	- Identifikation der Lieferanschrift
SG3		C	- RFF
RFF	33	M	- Zusatzidentifikation Lieferanschrift
SG4		O	- CTA-COM
CTA	34	M	- Kontaktperson oder -abteilung Lieferanschrift
COM	35	O	- Kommunikationsnummer Lieferanschrift
SG2		C	- NAD-SG3
NAD	36	M	- Identifikation des Endempfängers
SG3		C	- RFF
RFF	37	M	- Zusatzidentifikation Endempfänger
SG2		C	- NAD-SG3
NAD	38	M	- Identifikation des Lieferanten

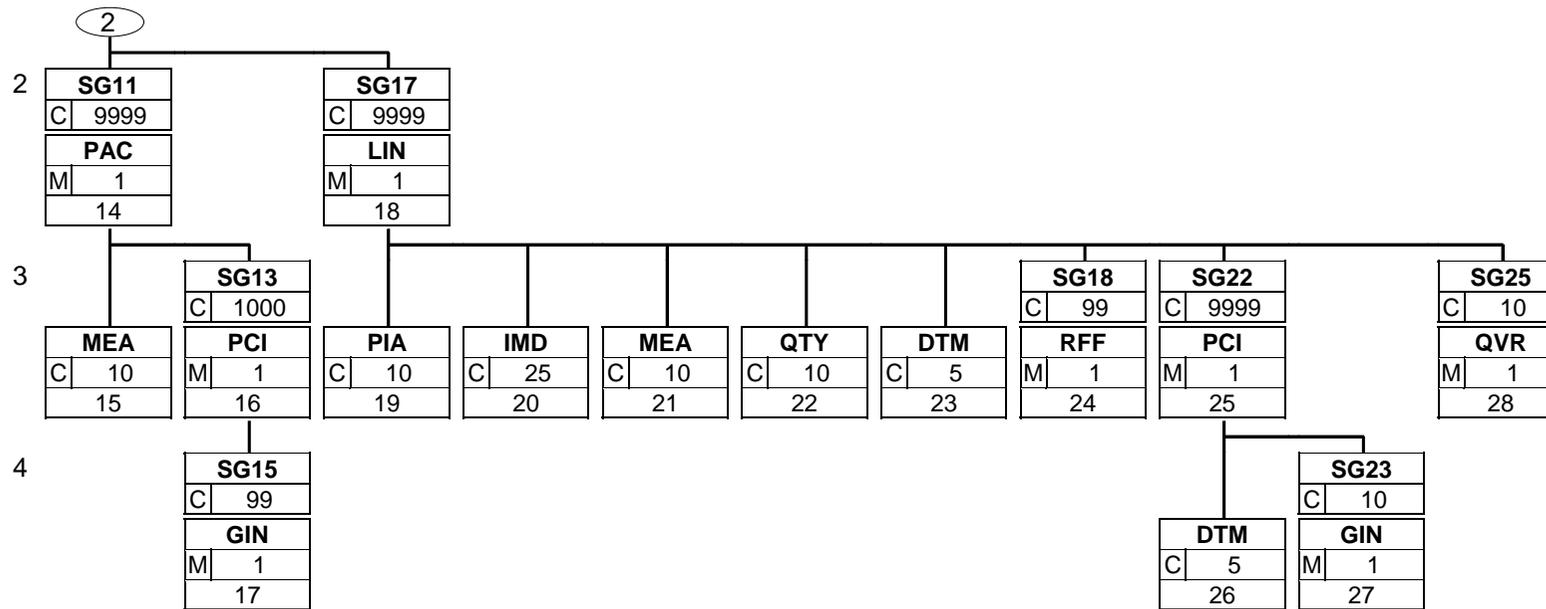
SG3		C	- RFF
RFF	39	M	- Zusatzidentifikation Lieferant
SG2		C	- NAD-SG3
NAD	40	M	- Identifikation des Spediteurs
SG3		C	- RFF
RFF	41	M	- Zusatzidentifikation Spediteur
SG2		C	- NAD-SG3
NAD	42	M	- Identifikation des Logistikdienstleisters
SG3		C	- RFF
RFF	43	M	- Zusatzidentifikation Logistik Dienstleister
SG2		C	- NAD-SG3
NAD	44	M	- Identifikation des Versenders
SG3		C	- RFF
RFF	45	M	- Zusatzidentifikation Logistik Dienstleister
SG2		C	- NAD-SG3
NAD	46	M	- Identifikation des Empfängers
SG3		C	- RFF
RFF	47	M	- Zusatzidentifikation Logistik Dienstleister
SG2		C	- NAD-SG3
NAD	48	M	- Identifikation des Frachtführers
SG3		C	- RFF
RFF	49	M	- Zusatzidentifikation Logistik Dienstleister
SG8		C	- EQD-MEA-MEA-SEL
EQD	50	M	- Ladungsträger
MEA	51	C	- Gewicht des Ladungsträgers
MEA	52	C	- Volumen des Ladungsträgers
SEL	53	C	- Verschluss-/Plombennummer des Ladungsträgers
<b>Positions-Teil Sendung</b>			
SG10		C	- CPS-SG11
CPS	54	M	- Reihenfolge der Packstücke in der Sendung
SG11		C	- PAC-MEA-MEA
PAC	55	M	- Anzahl Packstücke
MEA	56	C	- Bruttogewicht der Sendung
MEA	57	C	- Volumen der gesamten Sendung
<b>Positions-Teil Versandseinheit/en</b>			
SG10		C	- CPS-SG11
CPS	58	M	- Hierarchische Stamm-Identifikation
SG11		O	- PAC-MEA-MEA-MEA-MEA-SG13
PAC	59	M	- Anzahl Packstücke
MEA	60	C	- Sandwichpalette
MEA	61	C	- Bruttogewicht eines Packstücks
MEA	62	C	- Volumen des Packstücks
MEA	63	C	- Höhe des Packstücks
SG13		C	- PCI-SG15
PCI	64	M	- Kennzeichnung mit NVE (SSCC)
SG15		C	- GIN
GIN	65	M	- Nummer der Versandseinheit (NVE (SSCC))
<b>Positions-Teil Versandseinheit(en) / Artikel</b>			
SG10		C	- CPS-SG11-SG17
CPS	66	M	- Hierarchische Stamm-Identifikation
SG11		C	- PAC-MEA-MEA-MEA-SG13
PAC	67	M	- Anzahl Packstücke
MEA	68	C	- Bruttogewicht eines Packstücks
MEA	69	C	- Volumen des Packstücks
MEA	70	C	- Höhe des Packstücks
SG13		C	- PCI-SG15
PCI	71	M	- Kennzeichnung mit NVE (SSCC)
SG15		C	- GIN
GIN	72	M	- Nummer der Versandseinheit (NVE (SSCC))

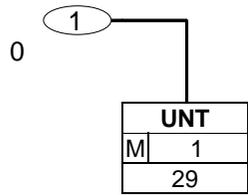
SG17		C	- LIN-PIA-PIA-PIA-PIA-PIA-PIA-IMD-IMD-IMD-IMD-MEA-MEA-MEA-MEA-MEA-MEA-QTY-QTY-QTY-DTM-DTM-DTM-DTM-SG18-SG18-SG22-SG22-SG22-SG22-SG25
LIN	73	M	- GTIN- Artikelidentifikation
PIA	74	C	- Ersatzartikel
PIA	75	C	- Lieferantenartikelnummer (sekundär Ident.)
PIA	76	C	- Kundenartikelnummer
PIA	77	C	- Aktionsware
PIA	78	C	- Chargennummer
PIA	79	C	- Seriennummer/Aktualitätsnummer
IMD	80	C	- Farbbezeichnung
IMD	81	C	- Artikelbezeichnung
IMD	82	C	- Größe (Frischware/Textil)
IMD	83	C	- Größe (Frischware/Textil)
MEA	84	C	- Nettogewicht des Einzelstücks
MEA	85	C	- Bruttogewicht des Einzelstücks
MEA	86	C	- Maße
MEA	87	C	- Volumen des Einzelstücks
MEA	88	C	- Gewicht der Position
MEA	89	C	- Gewicht der Position
QTY	90	C	- Gelieferte Menge
QTY	91	C	- Menge ohne Berechnung
QTY	92	C	- Bestellte Menge
DTM	93	C	- Verfalldatum
DTM	94	O	- Herstellungsdatum
DTM	95	O	- Mindesthaltbarkeitsdatum
DTM	96	O	- Abpackdatum
SG18		C	- RFF
RFF	97	M	- Endkundenbestellnummer
SG18		O	- RFF
RFF	98	M	- Bestellnummer des Käufers
SG22		C	- PCI-SG23
PCI	99	M	- Angaben auf der Verpackung
SG23		C	- GIN
GIN	100	M	- Chargennummer
SG22		C	- PCI-DTM
PCI	101	M	- Angaben auf der Verpackung
DTM	102	C	- Mindesthaltbarkeitsdatum MHD
SG22		C	- PCI-DTM
PCI	103	M	- Angaben auf der Verpackung
DTM	104	C	- Verfalldatum
SG22		C	- PCI-DTM
PCI	105	M	- Angaben auf der Verpackung
DTM	106	C	- Produktionsdatum
SG22		C	- PCI
PCI	107	M	- Angaben zum Etikett (Artikel)
SG25		C	- QVR
QVR	108	M	- Mengenabweichung
UNT	109	R	- Nachrichtenende

### 3. Diagramm (All)



### 3. Diagramm (All)





UNH - M 1 - Nachrichten-Kopfsegment				
Function: Dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, sie zu identifizieren und zu beschreiben.				
		EANCOM	* Statu	Beschreibung
0062	Nachrichten-Referenznummer	M an..14		Eindeutige Nachrichtenreferenz des Absenders. Laufende Nummer der Nachrichten im Datenaustausch. Identisch mit DE 0062 im UNT, vergeben vom Sender.
S009	Nachrichten-Kennung	M		
0065	Nachrichtentyp-Kennung	M an..6	*	DESADV = <b>Liefermeldung</b>
0052	Versionsnummer des Nachrichtentyps	M an..3	*	D = <b>Entwurfs-Version</b>
0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps	M an..3	*	01B = <b>Ausgabe 2001 - B</b>
0051	Verwaltende Organisation	M an..2	*	UN = <b>UN/CEFACT</b>
0057	Anwendungscode der zuständigen Organis	R an..6	*	EAN007 = <b>GS1 Versionsnummer (GS1-Code)</b>
<p>Segmentbeschreibung:                      Segmentstatus: Muß</p> <p>Die Datenelemente 0065, 0052, 0054 und 0051 deklarieren die Nachricht als UNSM-Liefermeldung basierend auf dem Directory D.01B unter Kontrolle der Vereinten Nationen.</p> <p>Die Datenelemente 0065, 0052, 0054 und 0051 deklarieren die Nachricht als UNSM-Liefermeldung basierend auf dem Directory D.01B unter Kontrolle der Vereinten Nationen.</p> <p>Beispiel: UNH+ME000001+DESADV:D:01B:UN:EAN007'                      Die Referenznummer der DESADV-Nachricht lautet ME00001.</p>				

#### 4. Segment Layout (All)

eDESADV; V2.0

BGM - M 1 - Beginn der Nachricht					
Function: Zur Anzeige der Art und Funktion einer Nachricht und zur Übermittlung der Identifikationsnummer.					
		EANCOM	*	Statu	Beschreibung
C002	Dokumenten-/Nachrichtenname	R			
1001	Dokumentenname, Code	R an..3	*	M	351 = <b>Liefermeldung</b> 345 = <b>Versandbereitschaftsmeldung</b> YA5 = <b>Cross Docking Liefermeldung - Zwischenbearbeitung (GS1-Code)</b> YA6 = <b>Cross Docking Liefermeldung (Transshipment) -vorgepackt (GS1-Code)</b> YA7 = <b>Konsignationsliefermeldung (GS1-Code)</b> YB3 = <b>Trans shipment-fertig- Liefermeldung (GS1-Code)</b>
1131	Codeliste, Code	N an..17			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, C	D an..3	*		9 = <b>GS1</b> Datenelement 3055 wird nur benutzt, wenn im DE 1001 GS1-Codes verwendet werden.
1000	Dokumentenname	O an..35			
C106	Dokumenten-/Nachrichten-Identifikation	R			
1004	Dokumentennummer	R an..35		M	Belegnummer vergeben vom Absender des Dokuments
1225	Nachrichtenfunktion, Code	R an..3	*	R	9 = <b>Original</b> 31 = <b>Kopie</b> Die Nachrichtenfunktion, codiert ist ein kritisches Datenelement in diesem Segment. Sie betrifft alle Daten einer Nachricht. Demzufolge muß pro Nachrichtenfunktion eine Nachricht erstellt werden. Es gelten die folgenden Regeln für eingeschränkte Codewerte: 9 = Original - die Originalübertragung einer Liefermeldung. 31 = Kopie - Kopie einer Bestellung an einen Dritten zur Information.
Segmentbeschreibung:					

**BGM** - M 1 - Beginn der Nachricht

Segmentstatus: Muß

Dieses Segment dient dazu, Typ und Funktion einer Nachricht anzuzeigen und die Identifikationsnummer zu übermitteln.  
Referenzen auf die Bestellnummer(n) werden im RFF-Segment angegeben.

Dieses Segment dient dazu, Typ und Funktion einer Nachricht anzuzeigen und die Identifikationsnummer zu übermitteln.

Beispiel: BGM+351::9:X+87441+9'

Die Dokumentennummer lautet 87441.

<b>DTM</b> - C 10 - Datum/Uhrzeit/Zeitspanne					
Function: Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.					
		EANCOM	*	Statu	Beschreibung
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M			
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-F	M an..3	*		137 = Dokumenten/Nachrichten Datum/Zeit
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	R an..35		R	Datum, an dem die Liefermeldung erstellt wurde
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Fo	R an..3			102 = JJJJMMTT 203 = JJJJMMTTHHMM
<p>Segmentbeschreibung:                  Segmentstatus: Muß</p> <p>Das Dokumentendatum (Codewert 137) muß in der Nachricht angegeben werden.</p> <p>Das Dokumentendatum (Codewert 137) muß in der Nachricht angegeben werden.</p> <p>Beispiel: DTM+137:20080503:102'                  Die Nachricht wurde am 03.05.2008 erstellt.</p>					

<b>DTM</b> - C 10 - Datum/Uhrzeit/Zeitspanne					
Function: Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.					
		EANCOM	*	Statu	Beschreibung
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M			
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-F	M an..3	*		11 = <b>Versanddatum und/oder -zeit</b>
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	R an..35		R	Datum, an dem die Waren den Lieferanten (oder Versender) verlassen haben oder verlassen sollen.
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Fo	R an..3			102 = <b>JJJJMMTT</b> 203 = <b>JJJJMMTTHHMM</b>
Segmentbeschreibung: Segmentstatus: Erforderlich  Datum und/oder Zeit an dem die Waren versandt wurden/werden sollen. Datum und/oder Zeit an dem die Waren versandt wurden/werden sollen. Beispiel: DTM+11:20081214:102' Versanddatum ist der 14.12.2008.					

<b>DTM</b> - C 10 - Datum/Uhrzeit/Zeitspanne					
Function: Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.					
		EANCOM	*	Statu	Beschreibung
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M			
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-F	M an..3	*		17 = Lieferdatum/-zeit geschätzt
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	R an..35		R	Datum, von dem der Versender glaubt, dass die Anlieferung stattfindet.
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Fo	R an..3			102 = JJJJMMTT 203 = JJJJMMTTHHMM
Segmentbeschreibung: Segmentstatus: Erforderlich  Datum und/oder Zeit an dem die Waren voraussichtlich geliefert wurden/werden sollen. Datum und/oder Zeit an dem die Waren voraussichtlich geliefert wurden/werden sollen. Beispiel: DTM+17:20081215:102' Voraussichtlicher Liefertermin ist der 15.12.2008.					

#### 4. Segment Layout (All)

eDESADV; V2.0

DTM - C 10 - Datum/Uhrzeit/Zeitspanne					
Function: Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.					
		EANCOM	*	Statu	Beschreibung
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M			
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-F	M an..3	*		2 = Liefertermin (-datum/-zeit) gefordert
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	R an..35		R	Datum, für das der Käufer die Anlieferung der Waren fordert.
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Fo	R an..3			102 = JJJJMMTT 203 = JJJJMMTTHHMM
Segmentbeschreibung: Segmentstatus: Erforderlich  Dieses Datum dient der Angabe des geforderten Lieferdatums -/zeit Dieses Datum dient der Angabe des geforderten Lieferdatums -/zeit Beispiel: DTM+2:20081215:102' Geforderter Liefertermin ist der 15.12.2008.					

<b>DTM</b>	- C	10 - Datum/Uhrzeit/Zeitspanne			
Function: Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.					
		<b>EANCOM</b>	<b>*</b>	<b>Statu</b>	<b>Beschreibung</b>
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M			
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-F	M an..3			200 = <b>Aufnahme der Ladung (Pick-up), Datum/Zeit</b>
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	M an..35		R	Datum -/Uhrzeit, zu dem die Waren/Dienstleitungen abgeholt werden.
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Fo	M an..3			102 = <b>JJJJMMTT</b> 203 = <b>JJJJMMTTHHMM</b>
Segmentbeschreibung: Segmentstatus: Erforderlich  Dieses Segment wird - wenn erforderlich - für geforderte Datumsangaben bezüglich der Lieferung/Abholung der Waren benutzt. Dieses Segment wird - wenn erforderlich - für geforderte Datumsangaben bezüglich der Lieferung/Abholung der Waren benutzt. Beispiel: DTM+200:20081026:102' Dieses Beispiel fordert die Aufnahme der Ladung (Pick-up) am 26. Oktober 2008.					

<b>DTM</b> - C 10 - Datum/Uhrzeit/Zeitspanne					
Function: Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.					
		EANCOM	*	Statu	Beschreibung
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M			
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-F	M an..3	*		64 = Lieferdatum/-zeit, frühestes
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	M an..35		R	Zeitpunkt, vor dem die Waren nicht geliefert werden sollen.
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Fo	M an..3			102 = JJJJMMTT 203 = JJJJMMTTHHMM
<p>Segmentbeschreibung:                  Segmentstatus: Erforderlich</p> <p>Dieses Segment wird - wenn erforderlich - für geforderte Datumsangaben bezüglich der Lieferung/Abholung der Waren benutzt.</p> <p>Dieses Segment wird - wenn erforderlich - für geforderte Datumsangaben bezüglich der Lieferung/Abholung der Waren benutzt.</p> <p>Beispiel: DTM+64:20081026:102'                  Dieses Beispiel fordert den 26. Oktober 2008 als frühesten Liefertermin.</p>					

<b>DTM</b>	- C	10 - Datum/Uhrzeit/Zeitspanne			
Function: Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.					
		<b>EANCOM</b>	<b>*</b>	<b>Statu</b>	<b>Beschreibung</b>
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M			
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-F	M an..3			63 = <b>Lieferdatum/-zeit, spätestes</b>
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	M an..35		R	Zeitpunkt, nach dem die Waren nicht geliefert werden (sollen).
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Fo	M an..3			102 = <b>JJJJMMTT</b> 203 = <b>JJJJMMTTHHMM</b>
Segmentbeschreibung: Segmentstatus: Erforderlich  Dieses Segment wird - wenn erforderlich - für geforderte Datumsangaben bezüglich der Lieferung/Abholung der Waren benutzt. Dieses Segment wird - wenn erforderlich - für geforderte Datumsangaben bezüglich der Lieferung/Abholung der Waren benutzt. Beispiel: DTM+63:20081026:102' Dieses Beispiel fordert den 26. Oktober 2008 als spätesten Liefertermin.					

<b>DTM</b>	- C	10 - Datum/Uhrzeit/Zeitspanne			
Function: Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.					
		<b>EANCOM</b>	<b>*</b>	<b>Statu</b>	<b>Beschreibung</b>
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M			
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-F	M an..3			358 = Geplante Lieferung (nach und einschließlich)
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	M an..35		R	Die Lieferung ist an oder nach dem angegebenen Datum und/oder Uhrzeit geplant.
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Fo	M an..3			102 = JJJJMMTT 203 = JJJJMMTTHHMM
Segmentbeschreibung: Segmentstatus: Erforderlich  Dieses Segment wird - wenn erforderlich - für geforderte Datumsangaben bezüglich der Lieferung/Abholung der Waren benutzt. Dieses Segment wird - wenn erforderlich - für geforderte Datumsangaben bezüglich der Lieferung/Abholung der Waren benutzt. Beispiel: DTM+358:20081026:102' Dieses Beispiel fordert die Lieferung ab 26. Oktober 2008.					

<b>DTM</b>	- C	10 - Datum/Uhrzeit/Zeitspanne			
Function: Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.					
		<b>EANCOM</b>	<b>*</b>	<b>Statu</b>	<b>Beschreibung</b>
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M			
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-F	M an..3	*		162 = <b>Freigabedatum des Lieferanten</b>
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	R an..35		C	Datum, an dem der Lieferant Waren freigibt.
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Fo	R an..3			102 = <b>JJJMMTT</b> 203 = <b>JJJMMTTHMM</b>
Segmentbeschreibung: Segmentstatus: Erforderlich  Datum und/oder Zeit an dem die Waren voraussichtlich freigegeben werden sollen. Datum und/oder Zeit an dem die Waren voraussichtlich freigegeben werden sollen. Beispiel: DTM+162:20081215:102' Voraussichtlicher Freigabetermin ist der 15.12.2008.					

#### 4. Segment Layout (All)

<b>SG1</b>	- C	10 - RFF			
<b>RFF</b>	- M	1 - Referenzangaben			
Function: Zur Angabe einer Referenz.					
		<b>EANCOM</b>	<b>*</b>	<b>Statu</b>	<b>Beschreibung</b>
C506	Referenz	M			
1153	Referenz, Qualifier	M an..3			ON = <b>Auftrags-/Bestellnummer (Käufer)</b>
1154	Referenz, Identifikation	C an..70		R	Bestellnummer des Käufers
<p>Segmentbeschreibung:            Segmentstatus: Erforderlich</p> <p>Mit diesem Segment kann auf die Bestellung eines Kunden referenziert werden.</p> <p>Hinweis: Die SG 1 darf max. 10 mal verwendet werden.</p> <p>Mit diesem Segment kann auf die Bestellung eines Kunden referenziert werden.</p> <p>Beispiel: RFF+ON:4711'            Die Wareneingangsmeldung referenziert auf die Bestellung 4711 des Kunden.</p>					

<b>SG1</b>	- C	10 - RFF			
<b>RFF</b>	- M	1 - Referenzangaben			
Function: Zur Angabe einer Referenz.					
		<b>EANCOM</b>	<b>*</b>	<b>Statu</b>	<b>Beschreibung</b>
C506	Referenz	M			
1153	Referenz, Qualifier	M an..3			VN = <b>Auftragsnummer (Lieferant)</b>
1154	Referenz, Identifikation	R an..70		R	Referenznummer, die der Lieferant für die Bestellung des Käufers vergeben hat.
<p>Segmentbeschreibung:                  Segmentstatus: Erforderlich</p> <p>Mit diesem Segment kann auf die (interne) Auftragsnummer des Lieferanten referenziert werden.                  Hinweis: Die SG 1 darf max. 10 mal verwendet werden.</p> <p>Mit diesem Segment kann auf die (interne) Auftragsnummer des Lieferanten referenziert werden.                  Beispiel: RFF+VN:4712'                  Die Wareneingangsmeldung referenziert auf den Auftrag 4712 des Lieferanten.</p>					

<b>SG1</b>	- C	10 - RFF			
<b>RFF</b>	- M	1 - Referenzangaben			
Function: Zur Angabe einer Referenz.					
		<b>EANCOM</b>	<b>*</b>	<b>Statu</b>	<b>Beschreibung</b>
C506	Referenz	M			
1153	Referenz, Qualifier	M an..3			SRN = Referenznummer der Warensendung
1154	Referenz, Identifikation	R an..70			
<p>Segmentbeschreibung:</p> <p>Segmentstatus: Muß, wenn der Empfänger (Industrie) die Leergutrückführung veranlasst hat.</p> <p>Mit diesem Segment wird auf die (interne) Referenznummer des Lieferanten verwiesen. Hinweis: Die SG 1 darf max. 10 mal verwendet werden.</p> <p>Mit diesem Segment wird auf die (interne) Referenznummer des Lieferanten verwiesen. Beispiel: RFF+SRN:4712' Die Wareneingangsmeldung referenziert auf Dokument 4712 des Lieferanten.</p>					

<b>SG1</b>	- C	10 - RFF			
<b>RFF</b>	- M	1 - Referenzangaben			
Function: Zur Angabe einer Referenz.					
		<b>EANCOM</b>	<b>*</b>	<b>Statu</b>	<b>Beschreibung</b>
C506	Referenz	M			
1153	Referenz, Qualifier	M an..3			AAS = <b>Transportdokumenten-Nummer</b>
1154	Referenz, Identifikation	R an..70			
<p>Segmentbeschreibung:                  Segmentstatus: Kann</p> <p>Mit diesem Segment kann auf die Transportdokumenten-Nummer referenziert werden, die vom Frachtführer oder seinem Agenten vergeben wurde.                  Hinweis: Die SG 1 darf max. 10 mal verwendet werden.</p> <p>Mit diesem Segment kann auf die Transportdokumenten-Nummer referenziert werden, die vom Frachtführer oder seinem Agenten vergeben wurde.                  Beispiel: RFF+AAS:4713'                  Die Liefermeldung referenziert auf die Transportdokumenten-Nummer 4713.</p>					

<b>SG1</b>	- C	10 - RFF			
<b>RFF</b>	- M	1 - Referenzangaben			
Function: Zur Angabe einer Referenz.					
		<b>EANCOM</b>	<b>*</b>	<b>Statu</b>	<b>Beschreibung</b>
C506	Referenz	M			
1153	Referenz, Qualifier	M an..3			DQ = <b>Lieferscheinnummer</b>
1154	Referenz, Identifikation	R an..70		R	Referenz zu einer Lieferscheinnummer. Ein Lieferschein ist ein Papierdokument, das die Ware begleitet.
<p>Segmentbeschreibung:                  Segmentstatus: Erforderlich</p> <p>Mit diesem Segment wird auf die Lieferscheinnummer referenziert.                  Hinweis: Die SG 1 darf max. 10 mal verwendet werden.</p> <p>Mit diesem Segment wird auf die Lieferscheinnummer referenziert.                  Beispiel: RFF+DQ:4714'                  Die Nachricht referenziert auf den Lieferschein 4714.</p>					

<b>SG1</b>	- C	10 - RFF			
<b>RFF</b>	- M	1 - Referenzangaben			
Function: Zur Angabe einer Referenz.					
		<b>EANCOM</b>	<b>*</b>	<b>Statu</b>	<b>Beschreibung</b>
C506	Referenz	M			
1153	Referenz, Qualifier	M an..3			AAN = Lieferabrufs-/plannummer
1154	Referenz, Identifikation	R an..70			
<p>Segmentbeschreibung:                  Segmentstatus: Kann</p> <p>Mit diesem Segment kann die Lieferplannummer angegeben, die in der Bestellnachricht mitgeteilt wurde. Sie dient der Zuordnung beim Wareneingang.                  Hinweis: Die SG 1 darf max. 10 mal verwendet werden.</p> <p>Mit diesem Segment kann die Lieferplannummer angegeben, die in der Bestellnachricht mitgeteilt wurde. Sie dient der Zuordnung beim Wareneingang.                  Beispiel: RFF+AAN:4715'                  Die Liefermeldung referenziert auf die Lieferplannummer 4715.</p>					

<b>SG1</b>	- C	10 - RFF			
<b>RFF</b>	- M	1 - Referenzangaben			
Function: Zur Angabe einer Referenz.					
		<b>EANCOM</b>	<b>*</b>	<b>Statu</b>	<b>Beschreibung</b>
C506	Referenz	M			
1153	Referenz, Qualifier	M an..3			CT = <b>Vertragsnummer</b>
1154	Referenz, Identifikation	R an..70		R	Kaufvertrag-, Kontrakt- oder Katalognummer.
<p>Segmentbeschreibung:                  Segmentstatus: Erforderlich</p> <p>Mit diesem Segment kann die Lieferplannummer angegeben, die in der Bestellnachricht mitgeteilt wurde. Sie dient der Zuordnung beim Wareneingang.                  Hinweis: Die SG 1 darf max. 10 mal verwendet werden.</p> <p>Mit diesem Segment kann die Lieferplannummer angegeben, die in der Bestellnachricht mitgeteilt wurde. Sie dient der Zuordnung beim Wareneingang.                  Beispiel: RFF+CT:4715'                  Die Liefermeldung referenziert auf die Kontraktnummer 4715.</p>					

#### 4. Segment Layout (All)

eDESADV; V2.0

<b>SG1</b>	- C	1 - RFF			
<b>RFF</b>	- M	1 - Referenzangaben			
Function: Zur Angabe einer Referenz.					
		<b>EANCOM</b>	<b>*</b>	<b>Statu</b>	<b>Beschreibung</b>
C506	Referenz	M		M	
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	*	M	BM = Nummer des Konnossements
1154	Referenz, Identifikation	R an..70		R	
Segmentbeschreibung: Segmentstatus: Erforderlich Mit diesem Segment kann die Frachtbriefnummer angegeben werden.  Beispiel: RFF+BM:5015' Die Liefermeldung referenziert auf die Frachtbriefnummer 5015.					

## 4. Segment Layout (All)

<b>SG1</b>	- C	10 - RFF			
<b>RFF</b>	- M	1 - Referenzangaben			
Function: Zur Angabe einer Referenz.					
		<b>EANCOM</b>	<b>*</b>	<b>Statu</b>	<b>Beschreibung</b>
C506	Referenz	M			
1153	Referenz, Qualifier	M an..3			AAQ = ULD-Identifikationsnummer (z.B. Container)
1154	Referenz, Identifikation	R an..70			
<p>Segmentbeschreibung:            Segmentstatus: Kann</p> <p>Mit diesem Segment kann die Transportmittelnummer angegeben werden, z.B. Container-Nr.            Hinweis: Die SG 1 darf max. 10 mal verwendet werden.</p> <p>Mit diesem Segment kann die Transportmittelnummer angegeben werden, z.B. Container-Nr.            Beispiel: RFF+AAQ:5015'            Die Liefermeldung referenziert auf die Transportmittelnummer 5015.</p>					

<b>SG1</b>	- C	10 - RFF			
<b>RFF</b>	- M	1 - Referenzangaben			
Function: Zur Angabe einer Referenz.					
		<b>EANCOM</b>	<b>*</b>	<b>Statu</b>	<b>Beschreibung</b>
C506	Referenz	M			
1153	Referenz, Qualifier	M an..3			BO = <b>Rahmenauftragsnummer</b>
1154	Referenz, Identifikation	R an..70			
<p>Segmentbeschreibung:                  Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses RFF-Segment dient der Angabe einer Rahmenauftragsnummer.</p> <p>Hinweis: Die SG 1 darf max. 10 mal verwendet werden.</p> <p>Dieses RFF-Segment dient der Angabe einer Rahmenauftragsnummer.</p> <p>Beispiel: RFF+BO:5698'                  Die Liefermeldung bezieht sich auf die Rahmenauftragsnummer 5698.</p>					

<b>SG1</b>	- C	10 - RFF-DTM			
<b>RFF</b>	- M	1 - Referenzangaben			
Function: Zur Angabe einer Referenz.					
		<b>EANCOM</b>	<b>*</b>	<b>Statu</b>	<b>Beschreibung</b>
C506	Referenz	M			
1153	Referenz, Qualifier	M an..3			POR = Nummer der Bestellantwort
1154	Referenz, Identifikation	R an..70			
<p>Segmentbeschreibung:                  Segmentstatus: Kann</p> <p>Mit diesem Segment kann auf die Bestellantwort des Lieferanten (Saisonale Vororder-Ware) referenziert werden.</p> <p>Hinweis: Die SG 1 darf max. 10 mal verwendet werden.</p> <p>Mit diesem Segment kann auf die Bestellantwort des Lieferanten (Saisonale Vororder-Ware) referenziert werden.</p> <p>Beispiel: RFF+POR:4711-R'                  Die Nachricht referenziert auf die Bestellantwort 4711-R des Lieferanten.</p>					

<b>SG1</b>	- C	10 - RFF-DTM			
<b>DTM</b>	- C	1 - Datum/Uhrzeit/Zeitspanne			
Function: Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.					
		<b>EANCOM</b>	<b>*</b>	<b>Statu</b>	<b>Beschreibung</b>
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M			
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-F	M an..3	*		171 = Referenzdatum/-zeit
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	R an..35			
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Fo	R an..3			102 = JJJJMMTT
<p>Segmentbeschreibung:                  Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF-Segment zu machen.                  Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF-Segment zu machen.</p> <p>Beispiel: DTM+171:20080301:102'                  Die Bestellantwort ist vom 01.03.2008</p>					

#### 4. Segment Layout (All)

<b>SG2</b>	- C	99 - NAD-SG3-SG4			
<b>NAD</b>	- M	1 - Name und Anschrift			
Function:	Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.				
		<b>EANCOM</b>	<b>*</b>	<b>Statu</b>	<b>Beschreibung</b>
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3			BY = Käufer
C082	Identifikation des Beteiligten	A			
3039	Beteiligter, Identifikation	M an..35		M	Globale Lokationsnummer (GLN) - Format n13 GLN, die den Käufer identifiziert.
1131	Codeliste, Code	N an..17			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, C	R an..3	*		9 = GS1
<p>Segmentbeschreibung:            Segmentstatus: Muß</p> <p>Der Käufer/Rechnungsempfänger wird durch seine GLN identifiziert.</p> <p>Der Käufer/Rechnungsempfänger wird durch seine GLN identifiziert.</p> <p>Beispiel: NAD+BY+4071615111110::9'            Der Käufer/Rechnungsempfänger hat die GLN 4071615111110.</p>					

<b>SG2</b>	- C	99 - NAD-SG3-SG4			
<b>SG3</b>	- C	10 - RFF			
<b>RFF</b>	- M	1 - Referenzangaben			
Function: Zur Angabe einer Referenz.					
		<b>EANCOM</b>	<b>*</b>	<b>Statu</b>	<b>Beschreibung</b>
C506	Referenz	M			
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	*		YC1 = <b>Zusätzliche Partneridentifikation (GS1-Code)</b>
1154	Referenz, Identifikation	R an..70			
<p>Segmentbeschreibung:                  Segmentstatus: Kann</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.</p> <p>Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.</p> <p>Beispiel: RFF+YC1:0815'                  Die Zusatzidentifikation lautet 0815.</p>					

<b>SG2</b>	- C	99 - NAD-SG3-SG4			
<b>SG4</b>	- C	10 - CTA-COM			
<b>CTA</b>	- M	1 - Ansprechpartner			
Function: Zur Angabe einer Person oder einer Abteilung, die als Ansprechpartner dient.					
		<b>EANCOM</b>	<b>*</b>	<b>Statu</b>	<b>Beschreibung</b>
3139	Funktion des Ansprechpartners, Code	R an..3			PD = <b>Einkaufsabteilung</b>
C056	Abteilung oder Bearbeiter	O			
3413	Abteilung oder Bearbeiter, Code	O an..17			
3412	Abteilung oder Bearbeiter	O an..35			
<p>Segmentbeschreibung:</p> <p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment dient der Angabe einer Abteilung und/oder einer Person, die im vorangegangenen NAD-Segment angegeben wurden.</p> <p>Dieses Segment dient der Angabe einer Abteilung und/oder einer Person, die im vorangegangenen NAD-Segment angegeben wurden.</p> <p>Beispiel: CTA+PD+AG-TI406:Herr Schmidt'                  Ansprechpartner im Einkauf ist Herr Schmidt</p>					

#### 4. Segment Layout (All)

<b>SG2</b>	- C	99 - NAD-SG3-SG4			
<b>SG4</b>	- C	10 - CTA-COM			
<b>COM</b>	- O	5 - Kommunikationsverbindung			
Function: Zur Angabe einer Kommunikationsnummer einer Abteilung oder einer Person, die als Ansprechpartner dient.					
		<b>EANCOM</b>	*	Statu	Beschreibung
C076	Kommunikationsverbindung	R			
3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	R an..512			
3155	Kommunikationsadresse, Qualifier	R an..3			TE = <b>Telefon</b> EM = <b>Electronic Mail</b> FX = <b>Telefax</b>
<p>Segmentbeschreibung:            Segmentstatus: Kann</p> <p>Kommunikationsverbindung, unter der die Kontaktperson zu erreichen ist.            Kommunikationsverbindung, unter der die Kontaktperson zu erreichen ist.            Beispiel: COM+0023131133:TE'            Tel.Nr. ist 0023131133</p>					

## 4. Segment Layout (All)

eDESADV; V2.0

<b>SG2</b>	- C	99 - NAD-SG3			
<b>NAD</b>	- M	1 - Name und Anschrift			
Function:	Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.				
		EANCOM	*	Statu	Beschreibung
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3			IV = <b>Rechnungsempfänger</b>
C082	Identifikation des Beteiligten	A			
3039	Beteiligter, Identifikation	M an..35			Globale Lokationsnummer (GLN) - Format n13
1131	Codeliste, Code	N an..17			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, C	R an..3	*		9 = <b>GS1</b>
<p>Segmentbeschreibung:            Segmentstatus: Kann</p> <p>Der Rechnungsempfänger wird durch seine GLN identifiziert, wenn er vom Käufer abweicht.</p> <p>Der Rechnungsempfänger wird durch seine GLN identifiziert, wenn er vom Käufer abweicht.</p> <p>Beispiel: NAD+IV+4071615111235::9'            Der Rechnungsempfänger hat die GLN 4071615111235.</p>					

<b>SG2</b>	- C	99 - NAD-SG3			
<b>SG3</b>	- C	10 - RFF			
<b>RFF</b>	- M	1 - Referenzangaben			
Function: Zur Angabe einer Referenz.					
		<b>EANCOM</b>	<b>*</b>	<b>Statu</b>	<b>Beschreibung</b>
C506	Referenz	M			
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	*		YC1 = <b>Zusätzliche Partneridentifikation (GS1-Code)</b>
1154	Referenz, Identifikation	R an..70			
<p>Segmentbeschreibung:                  Segmentstatus: Kann</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.</p> <p>Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.</p> <p>Beispiel: RFF+YC1:0847'                  Die Zusatzidentifikation lautet 0847.</p>					

#### 4. Segment Layout (All)

eDESADV; V2.0

<b>SG2</b>	- C	99 - NAD-SG3			
<b>NAD</b>	- M	1 - Name und Anschrift			
Function:	Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.				
		<b>EANCOM</b>	<b>*</b>	<b>Statu</b>	<b>Beschreibung</b>
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3			PW = <b>Übernahmestelle</b>
C082	Identifikation des Beteiligten	A			
3039	Beteiligter, Identifikation	M an..35		C	Globale Lokationsnummer (GLN) - Format n13
1131	Codeliste, Code	N an..17			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, C	R an..3	*		9 = <b>GS1</b>
<p>Segmentbeschreibung:            Segmentstatus: Kann</p> <p>Das Vorhandensein dieses Segments zeigt an, dass die Ware abgeholt wird.            Der Abholort wird durch eine GLN identifiziert. Name und Anschrift in Klartext dürfen nur dann eingestellt werden, wenn (noch) keine GLN vorhanden ist.</p> <p>Das Vorhandensein dieses Segments zeigt an, dass die Ware abgeholt wird.            Beispiel: NAD+PW+4071615111250::9'            Der Übernahmestelle hat die GLN 4071615111250.</p>					

<b>SG2</b>	- C	99 - NAD-SG3			
<b>SG3</b>	- C	10 - RFF			
<b>RFF</b>	- M	1 - Referenzangaben			
Function: Zur Angabe einer Referenz.					
		<b>EANCOM</b>	<b>*</b>	<b>Statu</b>	<b>Beschreibung</b>
C506	Referenz	M			
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	*		YC1 = <b>Zusätzliche Partneridentifikation (GS1-Code)</b>
1154	Referenz, Identifikation	R an..70			
<p>Segmentbeschreibung:                  Segmentstatus: Kann</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.</p> <p>Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.</p> <p>Beispiel: RFF+YC1:0808'                  Die Zusatzidentifikation lautet 0808.</p>					

#### 4. Segment Layout (All)

eDESADV; V2.0

<b>SG2</b>	- C	99 - NAD-SG3-SG4			
<b>NAD</b>	- M	1 - Name und Anschrift			
Function: Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.					
		EANCOM	*	Statu	Beschreibung
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3			DP = Lieferanschrift
C082	Identifikation des Beteiligten	A			
3039	Beteiligter, Identifikation	M an..35		M	Globale Lokationsnummer (GLN) - Format n13 Die GLN mit der die Lieferanschrift identifiziert wird. Die Lieferanschrift ist die Stelle, wohin die Ware geliefert wird.
1131	Codeliste, Code	N an..17			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, C	R an..3	*		9 = GS1
C058	Name und Anschrift	N		N	
3124	Zeile für Name und Anschrift	M an..35			
C080	Name des Beteiligten	D			
3036	Beteiligter	M an..35		C	
3036	Beteiligter	O an..35			
3036	Beteiligter	O an..35			
C059	Straße	D			
		an..35			

## 4. Segment Layout (All)

eDESADV; V2.0

NAD - M 1 - Name und Anschrift					
		EANCOM	*	Statu	Beschreibung
3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	M			
3164	Ort	D an..35			
C819	Region/Bundesland, Einzelheiten	D		N	
3229	Name einer Region/eines Bundeslandes, C	O an..9			Region/Bundesland, Identifikation
3251	Postleitzahl, Code	D an..17			
3207	Ländername, Code	D an..3			DE = <a href="#">DEUTSCHLAND, BUNDESREPUBLIK</a>
<p>Segmentbeschreibung:            Segmentstatus: Muß</p> <p>Dieses NAD-Segment identifiziert immer den ersten Anlieferort.</p> <p>Wenn die GLN der Lieferanschrift unbekannt ist (z.B. Selbstabholung), enthält dieses Segment die GLN des Käufers.</p> <p>DE 3039: Die Lieferanschrift wird durch eine GLN identifiziert. Name und Anschrift des Warenempfängers in Klartext dürfen nur dann eingestellt werden, wenn (noch) keine GLN vorhanden ist.</p> <p>Dieses NAD-Segment identifiziert immer den ersten Anlieferort.</p> <p>Beispiel: NAD+DP+4089876511118::9++Warenempfänger-Name 1:Warenempfänger-Name 2:Warenempfänger-Name 3+Industriestr.13+Köln++50825+DE'            Der Empfänger hat die GLN 4089876511118.</p>					

<b>SG2</b>	- C	99 - NAD-SG3-SG4			
<b>SG3</b>	- C	10 - RFF			
<b>RFF</b>	- M	1 - Referenzangaben			
Function: Zur Angabe einer Referenz.					
		<b>EANCOM</b>	<b>*</b>	<b>Statu</b>	<b>Beschreibung</b>
C506	Referenz	M			
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	*		YC1 = <b>Zusätzliche Partneridentifikation (GS1-Code)</b>
1154	Referenz, Identifikation	R an..70			
<p>Segmentbeschreibung:                  Segmentstatus: Kann</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.</p> <p>Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.</p> <p>Beispiel: RFF+YC1:0816'                  Die Zusatzidentifikation lautet 0816.</p>					

## 4. Segment Layout (All)

<b>SG2</b>	- C	99 - NAD-SG3-SG4			
<b>SG4</b>	- O	10 - CTA-COM			
<b>CTA</b>	- M	1 - Ansprechpartner			
Function: Zur Angabe einer Person oder einer Abteilung, die als Ansprechpartner dient.					
		<b>EANCOM</b>	<b>*</b>	<b>Statu</b>	<b>Beschreibung</b>
3139	Funktion des Ansprechpartners, Code	M an..3			PD = <b>Einkaufsabteilung</b>
C056	Abteilung oder Bearbeiter	C			
3413	Abteilung oder Bearbeiter, Code	M an..17			
3412	Abteilung oder Bearbeiter	C an..35			
<p>Segmentbeschreibung:            Segmentstatus: Kann</p> <p>Für eventuelle Rückfragen kann hier ein Ansprechpartner angegeben werden.</p> <p>Für eventuelle Rückfragen kann hier ein Ansprechpartner angegeben werden.</p> <p>Beispiel: CTA+PD+Claus Früh:X'            Ansprechpartner ist Claus Früh.</p>					

## 4. Segment Layout (All)

eDESADV; V2.0

<b>SG2</b>	- C	99 - NAD-SG3-SG4			
<b>SG4</b>	- O	10 - CTA-COM			
<b>COM</b>	- O	5 - Kommunikationsverbindung			
Function: Zur Angabe einer Kommunikationsnummer einer Abteilung oder einer Person, die als Ansprechpartner dient.					
		<b>EANCOM</b>	*	Statu	Beschreibung
C076	Kommunikationsverbindung	M			
3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	M an..512			
3155	Kommunikationsadresse, Qualifier	M an..3			EM = <b>Electronic Mail</b> FX = <b>Telefax</b> TE = <b>Telefon</b> XF = <b>X.400</b>
<p>Segmentbeschreibung:            Segmentstatus: Kann</p> <p>Kommunikationsverbindung, unter der die Kontaktperson zu erreichen ist.</p> <p>Kommunikationsverbindung, unter der die Kontaktperson zu erreichen ist.</p> <p>Beispiel: COM+kölsch@früh.de:EM'            E-Mail von Herrn Früh ist kölsch@früh.de</p>					

#### 4. Segment Layout (All)

eDESADV; V2.0

<b>SG2</b>	- C	99 - NAD-SG3			
<b>NAD</b>	- M	1 - Name und Anschrift			
Function: Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.					
		EANCOM	*	Statu	Beschreibung
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3			UC = <b>Endempfänger</b>
C082	Identifikation des Beteiligten	A			
3039	Beteiligter, Identifikation	M an..35		M	Globale Lokationsnummer (GLN) - Format n13 GLN, die den Endempfänger identifiziert.
1131	Codeliste, Code	N an..17			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, C	R an..3	*		9 = <b>GS1</b>
C058	Name und Anschrift	N		N	
3124	Zeile für Name und Anschrift	M an..35			
C080	Name des Beteiligten	D			
3036	Beteiligter	M an..35		C	
3036	Beteiligter	O an..35			
3036	Beteiligter	O an..35			
C059	Straße	D			
3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	M an..35			

## 4. Segment Layout (All)

eDESADV; V2.0

NAD - M 1 - Name und Anschrift		EANCOM	*	Statu	Beschreibung
3164	Ort	D an..35			
C819	Region/Bundesland, Einzelheiten	D		N	
3229	Name einer Region/eines Bundeslandes, C	O an..9			
3251	Postleitzahl, Code	D an..17			
3207	Ländername, Code	D an..3			DE = DEUTSCHLAND, BUNDESREPUBLIK ISO 3166 2-Alpha Code
<p>Segmentbeschreibung:            Segmentstatus: Erforderlich</p> <p>Dieses NAD-Segment identifiziert den sekundären Anlieferort.</p> <p>Wenn z.B. das Lager der Warenempfänger (DE 3035 = DP) ist und die Sendung für eine bestimmte Filiale kommissioniert war, wird die Filiale als Endempfänger angegeben.            DE 3039: Der Endempfänger wird durch eine GLN identifiziert. Name und Anschrift des Endempfängers in Klartext dürfen nur dann eingestellt werden, wenn (noch) keine GLN vorhanden ist.</p> <p>Wenn z.B. das Lager der Warenempfänger (DE 3035 = DP) ist und die Sendung für eine bestimmte Filiale kommissioniert war, wird die Filiale als Endempfänger angegeben.            Beispiel: NAD+UC+4089876986411::9++Endempfänger-Name 1:Endempfänger-Name 2:Endempfänger-Name 3+Maarweg 104+Köln++50825+DE'            Der Endempfänger hat die GLN 4089876986411.</p>					

<b>SG2</b>	- C	99 - NAD-SG3			
<b>SG3</b>	- C	10 - RFF			
<b>RFF</b>	- M	1 - Referenzangaben			
Function: Zur Angabe einer Referenz.					
		<b>EANCOM</b>	<b>*</b>	<b>Statu</b>	<b>Beschreibung</b>
C506	Referenz	M			
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	*		YC1 = <b>Zusätzliche Partneridentifikation (GS1-Code)</b>
1154	Referenz, Identifikation	R an..70			
<p>Segmentbeschreibung:                  Segmentstatus: Kann</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.</p> <p>Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.</p> <p>Beispiel: RFF+YC1:0816'                  Die Zusatzidentifikation lautet 0816.</p>					

<b>SG2</b>	- C	99 - NAD-SG3			
<b>NAD</b>	- M	1 - Name und Anschrift			
Function:	Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.				
		EANCOM	*	Statu	Beschreibung
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3			SU = Lieferant
C082	Identifikation des Beteiligten	A			
3039	Beteiligter, Identifikation	M an..35		M	Globale Lokationsnummer GLN - Format n13 GLN, die den Lieferanten identifiziert.
1131	Codeliste, Code	N an..17			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, C	R an..3	*		9 = GS1
Segmentbeschreibung: Segmentstatus: Muß  Der Lieferant wird durch seine GLN identifiziert. Der Lieferant wird durch seine GLN identifiziert. Beispiel: NAD+SU+4389876511113::9' Der Lieferant hat die GLN 4389876511113.					

<b>SG2</b>	- C	99 - NAD-SG3			
<b>SG3</b>	- C	10 - RFF			
<b>RFF</b>	- M	1 - Referenzangaben			
Function: Zur Angabe einer Referenz.					
		<b>EANCOM</b>	<b>*</b>	<b>Statu</b>	<b>Beschreibung</b>
C506	Referenz	M			
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	*		YC1 = <b>Zusätzliche Partneridentifikation (GS1-Code)</b>
1154	Referenz, Identifikation	R an..70			
<p>Segmentbeschreibung:                  Segmentstatus: Kann</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.</p> <p>Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.</p> <p>Beispiel: RFF+YC1:0817'                  Die Zusatzidentifikation lautet 0817.</p>					

#### 4. Segment Layout (All)

eDESADV; V2.0

<b>SG2</b>	- C	99 - NAD-SG3			
<b>NAD</b>	- M	1 - Name und Anschrift			
Function:	Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.				
		EANCOM	*	Statu	Beschreibung
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3			FW = Spediteur
C082	Identifikation des Beteiligten	A			
3039	Beteiligter, Identifikation	M an..35			Globale Lokationsnummer GLN - Format n13
1131	Codeliste, Code	N an..17			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, C	R an..3	*		9 = GS1
<p>Segmentbeschreibung:            Segmentstatus: Kann             Der Spediteur wird durch seine GLN identifiziert.            Der Spediteur wird durch seine GLN identifiziert.            Beispiel: NAD+FW+4154321000005::9'            Der Spediteur hat die GLN 4154321000005.</p>					

<b>SG2</b>	- C	99 - NAD-SG3			
<b>SG3</b>	- C	10 - RFF			
<b>RFF</b>	- M	1 - Referenzangaben			
Function: Zur Angabe einer Referenz.					
		<b>EANCOM</b>	<b>*</b>	<b>Statu</b>	<b>Beschreibung</b>
C506	Referenz	M			
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	*		YC1 = <b>Zusätzliche Partneridentifikation (GS1-Code)</b>
1154	Referenz, Identifikation	R an..70			
<p>Segmentbeschreibung:                  Segmentstatus: Kann</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.</p> <p>Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.</p> <p>Beispiel: RFF+YC1:0818'                  Die Zusatzidentifikation lautet 0818.</p>					

#### 4. Segment Layout (All)

eDESADV; V2.0

<b>SG2</b>	- C	99 - NAD-SG3			
<b>NAD</b>	- M	1 - Name und Anschrift			
Function:	Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.				
		EANCOM	*	Statu	Beschreibung
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3			LSP = <b>Logistikdienstleister (GS1-Code)</b>
C082	Identifikation des Beteiligten	A			
3039	Beteiligter, Identifikation	M an..35			Globale Lokationsnummer GLN - Format n13
1131	Codeliste, Code	N an..17			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, C	R an..3	*		9 = <b>GS1</b>
<p>Segmentbeschreibung:            Segmentstatus: Kann</p> <p>Der Logistikdienstleister wird durch seine GLN identifiziert.</p> <p>Der Logistikdienstleister wird durch seine GLN identifiziert.</p> <p>Beispiel: NAD+LSP+4212345000005::9'            Der Logistikdienstleister hat die GLN 4212345000005.</p>					

<b>SG2</b>	- C	99 - NAD-SG3			
<b>SG3</b>	- C	10 - RFF			
<b>RFF</b>	- M	1 - Referenzangaben			
Function: Zur Angabe einer Referenz.					
		<b>EANCOM</b>	<b>*</b>	<b>Statu</b>	<b>Beschreibung</b>
C506	Referenz	M			
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	*		YC1 = <b>Zusätzliche Partneridentifikation (GS1-Code)</b>
1154	Referenz, Identifikation	R an..70			
<p>Segmentbeschreibung:                  Segmentstatus: Kann</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.</p> <p>Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.</p> <p>Beispiel: RFF+YC1:0819'                  Die Zusatzidentifikation lautet 0819.</p>					

<b>SG2</b>	- C	99 - NAD-SG3			
<b>NAD</b>	- M	1 - Name und Anschrift			
Function:	Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.				
		<b>EANCOM</b>	<b>*</b>	<b>Statu</b>	<b>Beschreibung</b>
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3			SF = <b>Versenden von</b>
C082	Identifikation des Beteiligten	A			
3039	Beteiligter, Identifikation	M an..35			Globale Lokationsnummer GLN - Format n13
1131	Codeliste, Code	N an..17			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, C	R an..3	*		9 = <b>GS1</b>
<p>Segmentbeschreibung:                  Segmentstatus: Kann                   Der Versender wird durch seine GLN identifiziert.                  Der Versender wird durch seine GLN identifiziert.                  Beispiel: NAD+SF+4212345000005.:9'                  Der Versender hat die GLN 4212345000005.</p>					

<b>SG2</b>	- C	99 - NAD-SG3			
<b>SG3</b>	- C	10 - RFF			
<b>RFF</b>	- M	1 - Referenzangaben			
Function: Zur Angabe einer Referenz.					
		<b>EANCOM</b>	<b>*</b>	<b>Statu</b>	<b>Beschreibung</b>
C506	Referenz	M			
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	*		YC1 = <b>Zusätzliche Partneridentifikation (GS1-Code)</b>
1154	Referenz, Identifikation	R an..70			
<p>Segmentbeschreibung:                  Segmentstatus: Kann</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.</p> <p>Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.</p> <p>Beispiel: RFF+YC1:0819'                  Die Zusatzidentifikation lautet 0819.</p>					

<b>SG2</b>	- C	99 - NAD-SG3			
<b>NAD</b>	- M	1 - Name und Anschrift			
Function: Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.					
		EANCOM	*	Statu	Beschreibung
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3			CN = Empfänger
C082	Identifikation des Beteiligten	A			
3039	Beteiligter, Identifikation	M an..35			Globale Lokationsnummer GLN - Format n13
1131	Codeliste, Code	N an..17			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, C	R an..3	*		9 = GS1
<p>Segmentbeschreibung:                  Segmentstatus: Kann                   Der Empfänger wird durch seine GLN identifiziert.                  Der Empfänger wird durch seine GLN identifiziert.                  Beispiel: NAD+CN+4212345000005::9'                  Der Empfänger hat die GLN 4212345000005.</p>					

<b>SG2</b>	- C	99 - NAD-SG3			
<b>SG3</b>	- C	10 - RFF			
<b>RFF</b>	- M	1 - Referenzangaben			
Function: Zur Angabe einer Referenz.					
		<b>EANCOM</b>	<b>*</b>	<b>Statu</b>	<b>Beschreibung</b>
C506	Referenz	M			
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	*		YC1 = <b>Zusätzliche Partneridentifikation (GS1-Code)</b>
1154	Referenz, Identifikation	R an..70			
<p>Segmentbeschreibung:                  Segmentstatus: Kann</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.</p> <p>Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.</p> <p>Beispiel: RFF+YC1:0819'                  Die Zusatzidentifikation lautet 0819.</p>					

#### 4. Segment Layout (All)

eDESADV; V2.0

<b>SG2</b>	- C	99 - NAD-SG3			
<b>NAD</b>	- M	1 - Name und Anschrift			
Function:	Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.				
		EANCOM	*	Statu	Beschreibung
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3			CA = <b>Frachtführer</b>
C082	Identifikation des Beteiligten	A			
3039	Beteiligter, Identifikation	M an..35			Globale Lokationsnummer GLN - Format n13
1131	Codeliste, Code	N an..17			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, C	R an..3	*		9 = <b>GS1</b>
<p>Segmentbeschreibung:            Segmentstatus: Kann             Der Frachtführer wird durch seine GLN identifiziert.            Der Frachtführer wird durch seine GLN identifiziert.            Beispiel: NAD+CA+4212345000005::9'            Der Frachtführer hat die GLN 4212345000005.</p>					

<b>SG2</b>	- C	99 - NAD-SG3			
<b>SG3</b>	- C	10 - RFF			
<b>RFF</b>	- M	1 - Referenzangaben			
Function: Zur Angabe einer Referenz.					
		<b>EANCOM</b>	<b>*</b>	<b>Statu</b>	<b>Beschreibung</b>
C506	Referenz	M			
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	*		YC1 = <b>Zusätzliche Partneridentifikation (GS1-Code)</b>
1154	Referenz, Identifikation	R an..70			
<p>Segmentbeschreibung:                  Segmentstatus: Kann</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.</p> <p>Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.</p> <p>Beispiel: RFF+YC1:0819'                  Die Zusatzidentifikation lautet 0819.</p>					

<b>SG8</b>	- C	10 - EQD-MEA-SEL			
<b>EQD</b>	- M	1 - Einzelheiten zu Equipment			
Function: Zur Identifikation einer Equipmenteinheit.					
		<b>EANCOM</b>	<b>*</b>	<b>Statu</b>	<b>Beschreibung</b>
8053	Equipment, Qualifier	M an..3			UL = <b>ULD (standardisierte Ladeeinheit)</b>
<p>Segmentbeschreibung:                  Segmentstatus: Kann</p> <p>Mit diesem Segment wird darauf hingewiesen, dass es sich um Ladeeinheiten handelt, die einem nationalen oder internationalen Standard entsprechen. Dieser Hinweis bezieht sich auf die gesamte Nachricht/Sendung.</p> <p>Mit diesem Segment wird darauf hingewiesen, dass es sich um Ladeeinheiten handelt, die einem nationalen oder internationalen Standard entsprechen. Dieser Hinweis bezieht sich auf die gesamte Nachricht/Sendung.</p> <p>Beispiel: EQD+UL'                  Die Sendung besteht aus standardisierten Ladeeinheiten.</p>					

#### 4. Segment Layout (All)

<b>SG8</b>	- C	10 - EQD-MEA-SEL			
<b>MEA</b>	- C	5 - Maße und Gewichte			
Function: Zur Angabe von Maßen einschließlich Toleranzen, Gewichte und Zählerergebnisse.					
			<b>EANCOM</b>	<b>*</b>	<b>Statu</b>
					<b>Beschreibung</b>
6311	Messung, Zweck, Qualifier	M an..3			PD = <b>Physische Größe (bestelltes Produkt)</b>
C502	Einzelheiten zu Maßangaben	A			
6313	Gemessene Dimension, Code	A an..3			AAB = <b>Bruttogewicht einer Einheit</b>
6321	Signifikanz der Maßangabe, Code	O an..3			
6155	Nicht-diskretes Maß, Code	O an..17			
6154	Nicht-diskretes Maß	N an..70			
C174	Maßwert/Bandbreite	R			
6411	Maßeinheit, Code	M an..3			KGM = <b>Kilogramm</b> TNE = <b>Tonne (metrische Tonne)</b>
6314	Meßwert	O an..18			
Segmentbeschreibung: Segmentstatus: Kann  Dieses Segment wird zur Angabe der physischen Größen oder Dimensionen der Ladungsträger benutzt, die im EQD-Segment angegeben wurden. Dieses Segment wird zur Angabe der physischen Größen oder Dimensionen der Ladungsträger benutzt, die im EQD-Segment angegeben wurden. Beispiel: MEA+PD+AAB+KGM:50' Das Bruttogewicht beträgt 50 kg.					

MEA	- C	5 - Maße und Gewichte
-----	-----	-----------------------

#### 4. Segment Layout (All)

<b>SG8</b>	- C	10 - EQD-MEA-SEL				
<b>MEA</b>	- C	5 - Maße und Gewichte				
Function: Zur Angabe von Maßen einschließlich Toleranzen, Gewichte und Zählerergebnisse.						
			EANCOM	*	Statu	Beschreibung
6311	Messung, Zweck, Qualifier		M an..3			PD = <b>Physische Größe (bestelltes Produkt)</b>
C502	Einzelheiten zu Maßangaben		A			
6313	Gemessene Dimension, Code		A an..3			AAW = <b>Bruttovolumen</b>
6321	Signifikanz der Maßangabe, Code		O an..3			
6155	Nicht-diskretes Maß, Code		O an..17			
6154	Nicht-diskretes Maß		N an..70			
C174	Maßwert/Bandbreite		R			
6411	Maßeinheit, Code		M an..3			LTR = <b>Liter</b> MTQ = <b>Kubikmeter</b>
6314	Meßwert		O an..18			
Segmentbeschreibung: Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird zur Angabe der physischen Größen oder Dimensionen der Ladungsträger benutzt, die im EQD-Segment angegeben wurden.						
Dieses Segment wird zur Angabe der physischen Größen oder Dimensionen der Ladungsträger benutzt, die im EQD-Segment angegeben wurden.						
Beispiel: MEA+PD+AAW+MTQ:20' Das Bruttovolumen beträgt 20 Kubikmeter						

MEA	- C	5 - Maße und Gewichte
-----	-----	-----------------------

<b>SG8</b>	- C	10 - EQD-MEA-SEL			
<b>SEL</b>	- C	25 - Verschuß-/Plombennummer			
Function: Zur Angabe der Nummer des Verschlusses/der Plombe oder einer Nummernreihe von Verschlüssen/Plomben.					
		<b>EANCOM</b>	<b>*</b>	<b>Statu</b>	<b>Beschreibung</b>
9308	Verschuß-/Plombennummer	R an..35			
C215	Herausgeber des Verschlusses/der Plombe	A			
9303	Versiegelnder Beteiligter, Code	R an..3			CU = Zoll SH = Versender
<p>Segmentbeschreibung:                  Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment dient der Angabe einer Verschuß-/Plombennummer, die zu dem im EQD-Segment genannten Ladungsträger gehört.</p> <p>Dieses Segment dient der Angabe einer Verschuß-/Plombennummer, die zu dem im EQD-Segment genannten Ladungsträger gehört.</p> <p>Beispiel: SEL+ULD1212+SH'                  Die Verschuß-/Plombennummer des Ladungsträgers lautet: ULD1212</p>					

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11			
<b>CPS</b>	- M	1 - Verpackungshierarchie in der Sendung			
Function:	Zur Angabe der Reihenfolge, in der die Verpackung innerhalb der Sendung vorgenommen wurde und gegebenenfalls zur Identifikation hierarchischer Beziehungen zwischen den Verpackungsebenen.				
		<b>EANCOM</b>	<b>*</b>	<b>Statu</b>	<b>Beschreibung</b>
7164	Hierarchie-Ebene, Identifikation	M an..35		R	Fortlaufende Numerierung wird empfohlen Reihenfolge der Packstücke innerhalb der Sendung (Sendungsebene).
<p>Segmentbeschreibung: Segmentstatus: Muß</p> <p>Mit dem CPS-Segment beginnt der Positionsteil der Nachricht. Die Segmente nach dem ersten CPS-Segment (CPS+1) und vor dem nachfolgenden CPS-Segment (CPS+2+1) können physikalische Angaben zur gesamten Sendung enthalten.</p> <p>Dieses Segment wird dazu genutzt, die Reihenfolge der Packstücke einer Sendung anzugeben, d.h. je Packstück beginnt ein neuer Positionsteil der Nachricht mit dem CPS-Segment, DE 7164 wird um eins erhöht.</p> <p>Hinweis zur ersten Segmentgruppe (SG) 10:</p> <p>Wenn keine Packstückhierarchie beschrieben werden soll, wird (nach Erfüllung der Anforderungen der ersten SG 10) die Nachricht mit SG 17 fortgesetzt.</p> <p>Mit dem CPS-Segment beginnt der Positionsteil der Nachricht. Die Segmente nach dem ersten CPS-Segment (CPS+1) und vor dem nachfolgenden CPS-Segment (CPS+2+1) können physikalische Angaben zur gesamten Sendung enthalten.</p> <p>Beispiel: CPS+1' Laufende Nummer eins.</p>					

#### 4. Segment Layout (All)

eDESADV; V2.0

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11			
<b>SG11</b>	- C	9999 - PAC-MEA			
<b>PAC</b>	- M	1 - Packstück/Verpackung			
Function: Zur Angabe der Anzahl und der Art der Packstücke/physischen Einheiten.					
		EANCOM	*	Statu	Beschreibung
7224	Packstückmenge	O n..8		C	
C531	Verpackungsangaben	A			
7075	Verpackungsebene, Code	N an..3			
7233	Verpackungsbezogene Informationen, Code	O an..3			
7073	Verpackungsbedingungen, Code	O an..3			
C202	Verpackungsart	O			
7065	Art der Verpackung, Code	A an..17		R	Zur Angabe der Verpackungsart stehen alle Werte der Codeliste zur Verfügung. 201 = <a href="#">Palette ISO 1 - 1/1 EURO-Palette (GS1-Code)</a> PX = <a href="#">Palette</a> Code, der die Verpackungsart angibt.
1131	Codeliste, Code	O an..17			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, C	D an..3			9 = <a href="#">GS1</a> Codewert 9 wird nur dann benutzt, wenn GS1-Codes im Datenelement 7065 verwendet werden.
Segmentbeschreibung: Segmentstatus: Erforderlich  Dieses Segment kann dazu verwendet werden, um die Gesamtanzahl der Packstücke pro Verpackungsart einer Sendung anzugeben.					

<b>PAC</b> - M       1 - Packstück/Verpackung
---

Dieses Segment kann dazu verwendet werden, um die Gesamtanzahl der Packstücke pro Verpackungsart einer Sendung anzugeben.

Beispiel: PAC+10++PX:::9'

Die Sendungsposition umfasst 10 Paletten.

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11			
<b>SG11</b>	- C	9999 - PAC-MEA			
<b>MEA</b>	- C	10 - Maße und Gewichte			
Function: Zur Angabe von Maßen einschließlich Toleranzen, Gewichte und Zählerergebnisse.					
		EANCOM	*	Statu	Beschreibung
6311	Messung, Zweck, Qualifier	M an..3			PD = <b>Physische Größe (bestelltes Produkt)</b>
C502	Einzelheiten zu Maßangaben	A			
6313	Gemessene Dimension, Code	A an..3			AAD = <b>Gesamtbruttogewicht</b>
6321	Signifikanz der Maßangabe, Code	O an..3			
6155	Nicht-diskretes Maß, Code	N an..17			
6154	Nicht-diskretes Maß	N an..70			
C174	Maßwert/Bandbreite	R			
6411	Maßeinheit, Code	M an..3			KGM = <b>Kilogramm</b> TNE = <b>Tonne (metrische Tonne)</b>
6314	Meßwert	O an..18			
Segmentbeschreibung: Segmentstatus: Kann  Dieses Segment wird zur Angabe der physischen Größen oder Dimensionen der Verpackungseinheit benutzt, die im PAC-Segment angegeben wurden. Das Bruttogewicht der gesamten Sendung wird nach dem erstmaligen erscheinen des CPS-Segmentes aufgeführt.  Dieses Segment wird zur Angabe der physischen Größen oder Dimensionen der Verpackungseinheit benutzt, die im PAC-Segment angegeben wurden. Das Bruttogewicht der gesamten					

<b>MEA</b> - C      10 - Maße und Gewichte
Sendung wird nach dem erstmaligen erscheinen des CPS-Segmentes aufgeführt.
Beispiel: MEA+PD+AAD+KGM:5' Das Bruttogewicht beträgt 5 kg

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11			
<b>SG11</b>	- C	9999 - PAC-MEA			
<b>MEA</b>	- C	10 - Maße und Gewichte			
Function: Zur Angabe von Maßen einschließlich Toleranzen, Gewichte und Zählerergebnisse.					
		EANCOM	*	Statu	Beschreibung
6311	Messung, Zweck, Qualifier	M an..3			PD = <b>Physische Größe (bestelltes Produkt)</b>
C502	Einzelheiten zu Maßangaben	A			
6313	Gemessene Dimension, Code	A an..3			AAW = <b>Bruttovolumen</b>
6321	Signifikanz der Maßangabe, Code	O an..3			
6155	Nicht-diskretes Maß, Code	N an..17			
6154	Nicht-diskretes Maß	N an..70			
C174	Maßwert/Bandbreite	R			
6411	Maßeinheit, Code	M an..3			LTR = <b>Liter</b> MTQ = <b>Kubikmeter</b>
6314	Meßwert	O an..18			
<p>Segmentbeschreibung:                  Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird zur Angabe der physischen Größen oder Dimensionen der Verpackungseinheit benutzt, die im PAC-Segment angegeben wurden.                  Dieses Segment wird zur Angabe der physischen Größen oder Dimensionen der Verpackungseinheit benutzt, die im PAC-Segment angegeben wurden.                  Beispiel: MEA+PD+AAW+MTQ:1'</p>					

<b>MEA</b>	- C	10 - Maße und Gewichte
Das Bruttovolumen beträgt 1 Kubikmeter		

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11			
<b>CPS</b>	- M	1 - Verpackungshierarchie in der Sendung			
Function:	Zur Angabe der Reihenfolge, in der die Verpackung innerhalb der Sendung vorgenommen wurde und gegebenenfalls zur Identifikation hierarchischer Beziehungen zwischen den Verpackungsebenen.				
		<b>EANCOM</b>	<b>*</b>	<b>Statu</b>	<b>Beschreibung</b>
7164	Hierarchie-Ebene, Identifikation	M an..35		M	Fortlaufende Numerierung wird empfohlen Reihenfolge der Packstücke innerhalb der Sendung (Versandeinheiten).
7166	Übergeordnete Hierarchie-Ebene, Identifikat	A an..35		R	Hierarchieebene des Packstücks in der Sendung.
<p>Segmentbeschreibung:                  Segmentstatus: Erforderlich</p> <p>Im Positionsteil werden Informationen zu Versandeinheiten und deren NVE (SSCC) mitgeteilt.</p> <p>Dieses Segment wird dazu genutzt, die Reihenfolge der Versandeinheiten einer Sendung anzugeben, d.h. je Versandeinheit beginnt ein neuer Positionsteil der Nachricht mit dem CPS-Segment, DE 7164 wird um eins erhöht.</p> <p>Im Positionsteil werden Informationen zu Versandeinheiten und deren NVE (SSCC) mitgeteilt.                  Beispiel: CPS+2+1'                  Laufende Nummer zwei.</p>					

#### 4. Segment Layout (All)

eDESADV; V2.0

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11			
<b>SG11</b>	- O	9999 - PAC-MEA-SG13			
<b>PAC</b>	- M	1 - Packstück/Verpackung			
Function: Zur Angabe der Anzahl und der Art der Packstücke/physischen Einheiten.					
		EANCOM	*	Statu	Beschreibung
7224	Packstückmenge	O n..8			
C531	Verpackungsangaben	A			
7075	Verpackungsebene, Code	N an..3			
7233	Verpackungsbezogene Informationen, Code	O an..3			
7073	Verpackungsbedingungen, Code	O an..3			
C202	Verpackungsart	O			
7065	Art der Verpackung, Code	A an..17		R	Zur Angabe der Verpackungsart stehen alle Werte der Codeliste zur Verfügung. 201 = <a href="#">Palette ISO 1 - 1/1 EURO-Palette (GS1-Code)</a> PX = <a href="#">Palette</a> Code, der die Verpackungsart angibt.
1131	Codeliste, Code	O an..17			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, C	D an..3			9 = <b>GS1</b> Codewert 9 wird nur dann benutzt, wenn GS1-Codes im Datenelement 7065 verwendet werden.
Segmentbeschreibung: Segmentstatus: Erforderlich  Dieses Segment kann dazu verwendet werden, um die Gesamtanzahl der Packstücke einer Sendung pro hierarchischer Ebene anzugeben, die im CPS-Segment					

**PAC** - M 1 - Packstück/Verpackung

festgelegt wurde. Der Inhalt jedes Packstücks wird anschließend in den folgenden LIN-Segmenten beschrieben.

Dieses Segment kann dazu verwendet werden, um die Gesamtanzahl der Packstücke einer Sendung pro hierarchischer Ebene anzugeben, die im CPS-Segment festgelegt wurde. Der Inhalt jedes Packstücks wird anschließend in den folgenden LIN-Segmenten beschrieben.

Beispiel: PAC+1++PX::9'

Die Sendungsposition umfasst 1 Palette.

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11			
<b>SG11</b>	- O	9999 - PAC-MEA-SG13			
<b>MEA</b>	- C	10 - Maße und Gewichte			
Function: Zur Angabe von Maßen einschließlich Toleranzen, Gewichte und Zählerergebnisse.					
		EANCOM	*	Statu	Beschreibung
6311	Messung, Zweck, Qualifier	M an..3			PD = <b>Physische Größe (bestelltes Produkt)</b>
C502	Einzelheiten zu Maßangaben	A			
6313	Gemessene Dimension, Code	A an..3			LAY = <b>Anzahl der Lagen (GS1-Code)</b>
6321	Signifikanz der Maßangabe, Code	O an..3			
6155	Nicht-diskretes Maß, Code	N an..17			
6154	Nicht-diskretes Maß	N an..70			
C174	Maßwert/Bandbreite	R			
6411	Maßeinheit, Code	M an..3			PCE = <b>Stück (GS1-Code)</b>
6314	Meßwert	O an..18			
<p>Segmentbeschreibung:                  Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird nur zur Angabe der Lagenanzahl einer Sandwichpalette verwendet.                  Dieses Segment wird nur zur Angabe der Lagenanzahl einer Sandwichpalette verwendet.</p> <p>Beispiel: MEA+PD+LAY+PCE:3'                  Die Sandwichpalette hat 3 Lagen.</p>					

MEA	- C	10 - Maße und Gewichte
-----	-----	------------------------

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11			
<b>SG11</b>	- O	9999 - PAC-MEA-SG13			
<b>MEA</b>	- C	10 - Maße und Gewichte			
Function: Zur Angabe von Maßen einschließlich Toleranzen, Gewichte und Zählerergebnisse.					
		EANCOM	*	Statu	Beschreibung
6311	Messung, Zweck, Qualifier	M an..3			PD = <b>Physische Größe (bestelltes Produkt)</b>
C502	Einzelheiten zu Maßangaben	A			
6313	Gemessene Dimension, Code	A an..3			AAB = <b>Bruttogewicht einer Einheit</b>
6321	Signifikanz der Maßangabe, Code	O an..3			
6155	Nicht-diskretes Maß, Code	N an..17			
6154	Nicht-diskretes Maß	N an..70			
C174	Maßwert/Bandbreite	R			
6411	Maßeinheit, Code	M an..3			KGM = <b>Kilogramm</b> TNE = <b>Tonne (metrische Tonne)</b>
6314	Meßwert	O an..18			
<p>Segmentbeschreibung:                  Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird zur Angabe der physischen Größen oder Dimensionen der Verpackungseinheit benutzt, die im PAC-Segment angegeben wurden.                  Dieses Segment wird zur Angabe der physischen Größen oder Dimensionen der Verpackungseinheit benutzt, die im PAC-Segment angegeben wurden.                  Beispiel: MEA+PD+AAB+KGM:5'</p>					

<b>MEA</b>	- C	10 - Maße und Gewichte
Das Bruttogewicht beträgt 5 kg		

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11			
<b>SG11</b>	- O	9999 - PAC-MEA-SG13			
<b>MEA</b>	- C	10 - Maße und Gewichte			
Function: Zur Angabe von Maßen einschließlich Toleranzen, Gewichte und Zählerergebnisse.					
		EANCOM	*	Statu	Beschreibung
6311	Messung, Zweck, Qualifier	M an..3			PD = <b>Physische Größe (bestelltes Produkt)</b>
C502	Einzelheiten zu Maßangaben	A			
6313	Gemessene Dimension, Code	A an..3			AAW = <b>Bruttovolumen</b>
6321	Signifikanz der Maßangabe, Code	O an..3			
6155	Nicht-diskretes Maß, Code	N an..17			
6154	Nicht-diskretes Maß	N an..70			
C174	Maßwert/Bandbreite	R			
6411	Maßeinheit, Code	M an..3			LTR = <b>Liter</b> MTQ = <b>Kubikmeter</b>
6314	Meßwert	O an..18			
<p>Segmentbeschreibung:                  Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird zur Angabe der physischen Größen oder Dimensionen der Verpackungseinheit benutzt, die im PAC-Segment angegeben wurden.                  Dieses Segment wird zur Angabe der physischen Größen oder Dimensionen der Verpackungseinheit benutzt, die im PAC-Segment angegeben wurden.                  Beispiel: MEA+PD+AAW+MTQ:1'</p>					

<b>MEA</b>	- C	10 - Maße und Gewichte
Das Bruttovolumen beträgt 1 Kubikmeter		

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11			
<b>SG11</b>	- O	9999 - PAC-MEA-SG13			
<b>MEA</b>	- C	10 - Maße und Gewichte			
Function: Zur Angabe von Maßen einschließlich Toleranzen, Gewichte und Zählerergebnisse.					
			<b>EANCOM</b>	<b>*</b>	<b>Statu</b>
					<b>Beschreibung</b>
6311	Messung, Zweck, Qualifier	M an..3			PD = <b>Physische Größe (bestelltes Produkt)</b>
C502	Einzelheiten zu Maßangaben	A			
6313	Gemessene Dimension, Code	A an..3			HT = <b>Höhenmaßangabe</b>
6321	Signifikanz der Maßangabe, Code	O an..3			
6155	Nicht-diskretes Maß, Code	N an..17			
6154	Nicht-diskretes Maß	N an..70			
C174	Maßwert/Bandbreite	R			
6411	Maßeinheit, Code	M an..3			MMT = <b>Millimeter</b> MTR = <b>Meter</b>
6314	Meßwert	O an..18			
Segmentbeschreibung: Segmentstatus: Kann					
Dieses Segment wird zur Angabe der physischen Größen oder Dimensionen der Verpackungseinheit benutzt, die im PAC-Segment angegeben wurden. Die Höhenangabe schließt die Höhe der Ladehilfsmittel, z.B. einer Palette, mit ein.					
Dieses Segment wird zur Angabe der physischen Größen oder Dimensionen der Verpackungseinheit benutzt, die im PAC-Segment angegeben wurden. Die Höhenangabe schließt die					

<b>MEA</b> - C 10 - Maße und Gewichte
Höhe der Ladehilfsmittel, z.B. einer Palette, mit ein. Beispiel: MEA+PD+HT+MMT:1050' Die Gesamthöhe beträgt 1050 mm (CCG I)

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11			
<b>SG11</b>	- O	9999 - PAC-MEA-SG13			
<b>SG13</b>	- C	1000 - PCI-SG15			
<b>PCI</b>	- M	1 - Packstückkennzeichnung			
Function: Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten.					
		<b>EANCOM</b>	*	Statu	<b>Beschreibung</b>
4233	Markierungsanweisungen, Code	R an..3		R	33E = <b>Ausgezeichnet mit der Nummer der Versandeinheit - NVE (SSCC)(GS1-Code)</b> Die Versandeinheiten sind mit NVE (SSCC) markiert.
Segmentbeschreibung: Segmentstatus: Erforderlich  Das PCI-Segment weist auf eine Kennzeichnung mit NVE (SSCC) hin. Das PCI-Segment weist auf eine Kennzeichnung mit NVE (SSCC) hin. Beispiel: PCI+33E' Packstückidentifikation					

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11			
<b>SG11</b>	- O	9999 - PAC-MEA-SG13			
<b>SG13</b>	- C	1000 - PCI-SG15			
<b>SG15</b>	- C	99 - GIN			
<b>GIN</b>	- M	1 - Waren-Identifikationsnummer			
Function: Zur Angabe bestimmter Kennzeichnungsnummern entweder in Form von Einzelnummern oder von Nummernbereichen.					
		EANCOM	*	Statu	Beschreibung
7405	Objektidentifikation, Qualifier	M an..3	*		BJ = Nummer der Versandeinheit, NVE (SSCC)
C208	Identifikationsnummern-Bereich	M			
7402	Objekt, Identifikation	M an..35		M	Eindeutige serielle Nummer, welche Versandeinheiten identifiziert. Die NVE (SSCC) ist ein GS1 Identifikations-Schlüssel.
<p>Segmentbeschreibung:</p> <p>Segmentstatus: Erforderlich</p> <p>Dieses Segment enthält die Nummer der Versandeinheit (NVE (SSCC)) zur eindeutigen Identifikation von individuellen Transportstücken.</p> <p>Dieses Segment enthält die Nummer der Versandeinheit (NVE (SSCC)) zur eindeutigen Identifikation von individuellen Transportstücken.</p> <p>Beispiel: GIN+BJ+340123450000000014' Die NVE (SSCC) lautet 340123450000000014</p>					

<b>SG10</b> - C 9999 - CPS-SG11-SG17						
<b>CPS</b> - M 1 - Verpackungshierarchie in der Sendung						
Function: Zur Angabe der Reihenfolge, in der die Verpackung innerhalb der Sendung vorgenommen wurde und gegebenenfalls zur Identifikation hierarchischer Beziehungen zwischen den Verpackungsebenen.						
		<b>EANCOM</b>		<b>*</b>	<b>Statu</b>	<b>Beschreibung</b>
7164	Hierarchie-Ebene, Identifikation	M	an..35		M	Fortlaufende Numerierung wird empfohlen Reihenfolge der Packstücke innerhalb der Sendung (Versandeinheit(en) / Artikel).
7166	Übergeordnete Hierarchie-Ebene, Identifikat	A	an..35		R	
<p>Segmentbeschreibung:</p> <p>Segmentstatus: Erforderlich</p> <p>Im Positionsteil werden Informationen zum Packstück und zur NVE (SSCC) mitgeteilt, die nicht Stammdateninformationen sind, z.B. MHD, Charge usw.</p> <p>Dieses Segment wird dazu genutzt, die Reihenfolge der Packstücke einer Sendung anzugeben, d.h. je Packstück beginnt ein neuer Positionsteil der Nachricht mit dem CPS-Segment, DE 7164 wird um eins erhöht.</p> <p>Wurde zum Beispiel im vorhergehenden CPS-Segment (CPS+2+1) eine Palette beschrieben, so könnten im Fall einer Sandwich-Palette hier die einzelnen Lagen angezeigt werden. Bei einer Sandwich-Palette wäre die unterste Palette die erste Lage (CPS+3+2), die zweite Lage ist CPS+4+2, die dritte CPS+5+2 usw. Sollen Artikel beschrieben werden, so folgt jeweils unmittelbar nach der Gruppe SG10 die Gruppe SG17.</p> <p>Im Positionsteil werden Informationen zum Packstück und zur NVE (SSCC) mitgeteilt, die nicht Stammdateninformationen sind, z.B. MHD, Charge usw.</p> <p>Beispiel: CPS+3+2' Laufende Nummer drei.</p>						

## 4. Segment Layout (All)

eDESADV; V2.0

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17			
<b>SG11</b>	- C	9999 - PAC-MEA-SG13			
<b>PAC</b>	- M	1 - Packstück/Verpackung			
Function: Zur Angabe der Anzahl und der Art der Packstücke/physischen Einheiten.					
		EANCOM	*	Statu	Beschreibung
7224	Packstückmenge	O n..8		R	
C531	Verpackungsangaben	A			
7075	Verpackungsebene, Code	N an..3			
7233	Verpackungsbezogene Informationen, Code	O an..3			
7073	Verpackungsbedingungen, Code	O an..3			
C202	Verpackungsart	O			
7065	Art der Verpackung, Code	A an..17		R	Zur Angabe der Verpackungsart stehen alle Werte der Codeliste zur Verfügung. 201 = <a href="#">Palette ISO 1 - 1/1 EURO-Palette (GS1-Code)</a> PK = <a href="#">Packstück</a>
1131	Codeliste, Code	O an..17			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, C	D an..3			9 = <b>GS1</b> Codewert 9 wird nur dann benutzt, wenn GS1-Codes im Datenelement 7065 verwendet werden.
Segmentbeschreibung: Segmentstatus: Erforderlich					
Dieses Segment kann dazu verwendet werden, um die Gesamtanzahl der Packstücke einer Sendung pro hierarchischer Ebene anzugeben, die im CPS-Segment festgelegt wurde. Der Inhalt jedes Packstücks wird anschließend in den folgenden LIN-Segmenten beschrieben.					

<b>PAC</b>	- M	1 - Packstück/Verpackung
------------	-----	--------------------------

Dieses Segment kann dazu verwendet werden, um die Gesamtanzahl der Packstücke einer Sendung pro hierarchischer Ebene anzugeben, die im CPS-Segment festgelegt wurde. Der Inhalt jedes Packstücks wird anschließend in den folgenden LIN-Segmenten beschrieben.

Beispiel: PAC+4++PK::9'

Die Sendungsposition umfasst 4 Packungen.

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17			
<b>SG11</b>	- C	9999 - PAC-MEA-SG13			
<b>MEA</b>	- C	10 - Maße und Gewichte			
Function: Zur Angabe von Maßen einschließlich Toleranzen, Gewichte und Zählerergebnisse.					
		EANCOM	*	Statu	Beschreibung
6311	Messung, Zweck, Qualifier	M an..3			PD = <b>Physische Größe (bestelltes Produkt)</b>
C502	Einzelheiten zu Maßangaben	A			
6313	Gemessene Dimension, Code	A an..3			AAB = <b>Bruttogewicht einer Einheit</b>
6321	Signifikanz der Maßangabe, Code	O an..3			
6155	Nicht-diskretes Maß, Code	N an..17			
6154	Nicht-diskretes Maß	N an..70			
C174	Maßwert/Bandbreite	R			
6411	Maßeinheit, Code	M an..3			KGM = <b>Kilogramm</b> TNE = <b>Tonne (metrische Tonne)</b>
6314	Meßwert	O an..18			
<p>Segmentbeschreibung:                  Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird zur Angabe der physischen Größen oder Dimensionen der Verpackungseinheit benutzt, die im PAC-Segment angegeben wurden.                  Dieses Segment wird zur Angabe der physischen Größen oder Dimensionen der Verpackungseinheit benutzt, die im PAC-Segment angegeben wurden.                  Beispiel: MEA+PD+AAB+KGM:5'</p>					

<b>MEA</b>	- C	10 - Maße und Gewichte
Das Bruttogewicht beträgt 5 kg		

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17			
<b>SG11</b>	- C	9999 - PAC-MEA-SG13			
<b>MEA</b>	- C	10 - Maße und Gewichte			
Function: Zur Angabe von Maßen einschließlich Toleranzen, Gewichte und Zählerergebnisse.					
		<b>EANCOM</b>	<b>*</b>	<b>Statu</b>	<b>Beschreibung</b>
6311	Messung, Zweck, Qualifier	M an..3			PD = <b>Physische Größe (bestelltes Produkt)</b>
C502	Einzelheiten zu Maßangaben	A			
6313	Gemessene Dimension, Code	A an..3			AAW = <b>Bruttovolumen</b>
6321	Signifikanz der Maßangabe, Code	O an..3			
6155	Nicht-diskretes Maß, Code	N an..17			
6154	Nicht-diskretes Maß	N an..70			
C174	Maßwert/Bandbreite	R			
6411	Maßeinheit, Code	M an..3			LTR = <b>Liter</b> MTQ = <b>Kubikmeter</b>
6314	Meßwert	O an..18			
<p>Segmentbeschreibung:                  Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird zur Angabe der physischen Größen oder Dimensionen der Verpackungseinheit benutzt, die im PAC-Segment angegeben wurden.                  Dieses Segment wird zur Angabe der physischen Größen oder Dimensionen der Verpackungseinheit benutzt, die im PAC-Segment angegeben wurden.                  Beispiel: MEA+PD+AAW+MTQ:1'</p>					

<b>MEA</b>	- C	10 - Maße und Gewichte
Das Bruttovolumen beträgt 1 Kubikmeter		

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17			
<b>SG11</b>	- C	9999 - PAC-MEA-SG13			
<b>MEA</b>	- C	10 - Maße und Gewichte			
Function: Zur Angabe von Maßen einschließlich Toleranzen, Gewichte und Zählerergebnisse.					
		EANCOM	*	Statu	Beschreibung
6311	Messung, Zweck, Qualifier	M an..3			PD = <b>Physische Größe (bestelltes Produkt)</b>
C502	Einzelheiten zu Maßangaben	A			
6313	Gemessene Dimension, Code	A an..3			HT = <b>Höhenmaßangabe</b>
6321	Signifikanz der Maßangabe, Code	O an..3			
6155	Nicht-diskretes Maß, Code	N an..17			
6154	Nicht-diskretes Maß	N an..70			
C174	Maßwert/Bandbreite	R			
6411	Maßeinheit, Code	M an..3			MMT = <b>Millimeter</b> MTR = <b>Meter</b>
6314	Meßwert	O an..18			
<p>Segmentbeschreibung:                  Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird zur Angabe der physischen Größen oder Dimensionen der Verpackungseinheit benutzt, die im PAC-Segment angegeben wurden. Die Höhenangabe schließt die Höhe der Ladehilfsmittel, z.B. einer Palette, mit ein.</p> <p>Dieses Segment wird zur Angabe der physischen Größen oder Dimensionen der Verpackungseinheit benutzt, die im PAC-Segment angegeben wurden. Die Höhenangabe schließt die</p>					

<b>MEA</b>	- C	10 - Maße und Gewichte
Höhe der Ladehilfsmittel, z.B. einer Palette, mit ein.		
Beispiel: MEA+PD+HT+MMT:1050'		
Die Gesamthöhe beträgt 1050 mm (CCG I)		

#### 4. Segment Layout (All)

eDESADV; V2.0

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17			
<b>SG11</b>	- C	9999 - PAC-MEA-SG13			
<b>SG13</b>	- C	1000 - PCI-SG15			
<b>PCI</b>	- M	1 - Packstückkennzeichnung			
Function: Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten.					
			<b>EANCOM</b>	*	<b>Statu</b>
4233	Markierungsanweisungen, Code	R an..3		R	33E = <b>Ausgezeichnet mit der Nummer der Versandeinheit - NVE (SSCC)(GS1-Code)</b>
Segmentbeschreibung:					
Segmentstatus: Erforderlich					
Das PCI-Segment weist auf eine Kennzeichnung mit NVE (SSCC) hin.					
Das PCI-Segment weist auf eine Kennzeichnung mit NVE (SSCC) hin.					
Beispiel: PCI+33E' Packstückidentifikation					

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17			
<b>SG11</b>	- C	9999 - PAC-MEA-SG13			
<b>SG13</b>	- C	1000 - PCI-SG15			
<b>SG15</b>	- C	99 - GIN			
<b>GIN</b>	- M	1 - Waren-Identifikationsnummer			
Function: Zur Angabe bestimmter Kennzeichnungsnummern entweder in Form von Einzelnummern oder von Nummernbereichen.					
		<b>EANCOM</b>	<b>*</b>	<b>Statu</b>	<b>Beschreibung</b>
7405	Objektidentifikation, Qualifier	M an..3	*		BJ = Nummer der Versandeinheit, NVE (SSCC)
C208	Identifikationsnummern-Bereich	M			
7402	Objekt, Identifikation	M an..35		M	
<p>Segmentbeschreibung:                  Segmentstatus: Erforderlich</p> <p>Dieses Segment enthält die Nummer der Versandeinheit (NVE (SSCC)) zur eindeutigen Identifikation von individuellen Transportstücken.</p> <p>Dieses Segment enthält die Nummer der Versandeinheit (NVE (SSCC)) zur eindeutigen Identifikation von individuellen Transportstücken.</p> <p>Beispiel: GIN+BJ+340123450000000014'                  Die NVE (SSCC) lautet 340123450000000014</p>					

#### 4. Segment Layout (All)

eDESADV; V2.0

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17			
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DTM-SG18-SG22-SG25			
<b>LIN</b>	- M	1 - Positionsdaten			
Function: Zur Angabe einer Position und der Unterposition.					
		EANCOM	*	Statu	Beschreibung
1082	Positionsnummer	R an..6		R	Fortlaufende Positionsnummer innerhalb der Nachricht
1229	Handlungsanforderung/-benachrichtigung,	N an..3		N	
C212	Waren-/Leistungsnummer, Identifikation	D			
7140	Produkt-/Leistungsnummer	R an..35		R	GTIN im Format n..14
7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	R an..3	*		SRV = <b>GS1 Globale Artikelidentnummer, GTIN</b>
<p>Segmentbeschreibung:            Segmentstatus: Erforderlich</p> <p>Mit dem LIN-Segment werden die in der Sendung enthaltenen Artikel identifiziert. Die hier angegebene GTIN entspricht der in der Bestellung.</p> <p>Mit dem LIN-Segment werden die in der Sendung enthaltenen Artikel identifiziert. Die hier angegebene GTIN entspricht der in der Bestellung.</p> <p>Beispiel: LIN+1++4056786542381:SRV'            Das Produkt, das geliefert wird, hat die GTIN 4056786542381.</p>					

#### 4. Segment Layout (All)

eDESADV; V2.0

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17			
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DTM-SG18-SG22-SG25			
<b>PIA</b>	- C	10 - Zusätzliche Produktidentifikation			
Function: Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.					
		<b>EANCOM</b>	<b>*</b>	<b>Statu</b>	<b>Beschreibung</b>
4347	Produkt-/Erzeugnisnummer, Qualifier	M an..3	*		3 = Ersetzt durch
C212	Waren-/Leistungsnummer, Identifikation	M			
7140	Produkt-/Leistungsnummer	R an..35			
7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	R an..3			SRV = GS1 Globale Artikelidentnummer, GTIN
1131	Codeliste, Code	N an..17			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, C	D an..3			9 = GS1
<p>Segmentbeschreibung:</p> <p>Segmentstatus: Muß, wenn die Artikelnummer geändert wurde, ansonsten keine Anwendung.</p> <p>In der Liefermeldung kann diese Funktion benutzt werden, um die Änderung einer Artikelnummer anzuzeigen. Das LIN-Segment enthält die GTIN des bestellten Produkts und das PIA Segment die GTIN des Ersatzartikels.</p> <p>In der Liefermeldung kann diese Funktion benutzt werden, um die Änderung einer Artikelnummer anzuzeigen. Das LIN-Segment enthält die GTIN des bestellten Produkts und das PIA Segment die GTIN des Ersatzartikels.</p> <p>Beispiel: PIA+3+4025894315970:SRV::9'            GTIN des ersetzten Artikels</p>					

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17			
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DTM-SG18-SG22-SG25			
<b>PIA</b>	- C	10 - Zusätzliche Produktidentifikation			
Function: Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.					
		<b>EANCOM</b>	<b>*</b>	<b>Statu</b>	<b>Beschreibung</b>
4347	Produkt-/Erzeugnisnummer, Qualifier	M an..3	*		1 = <b>Zusätzliche Identifikation</b>
C212	Waren-/Leistungsnummer, Identifikation	M			
7140	Produkt-/Leistungsnummer	R an..35			
7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	R an..3			SA = <b>Artikelnummer des Lieferanten</b>
1131	Codeliste, Code	N an..17			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, C	D an..3			91 = <b>Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten</b>
<p>Segmentbeschreibung:                  Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird verwendet, um zusätzlich zur GTIN die Lieferantenartikelnummer mitzuteilen.                  Dieses Segment wird verwendet, um zusätzlich zur GTIN die Lieferantenartikelnummer mitzuteilen.                  Beispiel: PIA+1+7788:SA::91'                  Das Produkt mit der GTIN 4056786542381 hat die Lieferantenartikelnummer 7788.</p>					

#### 4. Segment Layout (All)

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17			
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DTM-SG18-SG22-SG25			
<b>PIA</b>	- C	10 - Zusätzliche Produktidentifikation			
Function: Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.					
		<b>EANCOM</b>	<b>*</b>	<b>Statu</b>	<b>Beschreibung</b>
4347	Produkt-/Erzeugnisnummer, Qualifier	M an..3	*		1 = <b>Zusätzliche Identifikation</b>
C212	Waren-/Leistungsnummer, Identifikation	M			
7140	Produkt-/Leistungsnummer	R an..35			
7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	R an..3			IN = <b>Artikelnummer des Käufers</b>
1131	Codeliste, Code	N an..17			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, C	D an..3			92 = <b>Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten</b>
<p>Segmentbeschreibung:            Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird verwendet, um zusätzlich zur GTIN die Kundenartikelnummer mitzuteilen.            Dieses Segment wird verwendet, um zusätzlich zur GTIN die Kundenartikelnummer mitzuteilen.            Beispiel: PIA+1+1234:IN::92'            Das Produkt mit der GTIN 4056786542381 hat die Kundenartikelnummer 1234.</p>					

#### 4. Segment Layout (All)

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17			
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DTM-SG18-SG22-SG25			
<b>PIA</b>	- C	10 - Zusätzliche Produktidentifikation			
Function: Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.					
		EANCOM	*	Statu	Beschreibung
4347	Produkt-/Erzeugnisnummer, Qualifier	M an..3	*		1 = <b>Zusätzliche Identifikation</b>
C212	Waren-/Leistungsnummer, Identifikation	M			
7140	Produkt-/Leistungsnummer	R an..35			Artikelnummer
7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	R an..3			PV = <b>Nummer der Aktionsvariante</b>
1131	Codeliste, Code	N an..17			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, C	D an..3			9 = <b>GS1</b> 91 = <b>Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten</b> 92 = <b>Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten</b>
<p>Segmentbeschreibung:            Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird verwendet, um Artikel als Aktionsware zu kennzeichnen.</p> <p>DE 7143 = PV, Nummer der Aktionsvariante: Die Nummer, die den Identifikationscode eines Produktes ergänzt, identifiziert dieses Produkt als eine Variante des Standardprodukts. Zu verwenden, wenn die Variante nur geringfügig abweicht und dies eine Änderung des Hauptidentifikationscodes nicht rechtfertigt.</p> <p>Dieses Segment wird verwendet, um Artikel als Aktionsware zu kennzeichnen.</p> <p>Beispiel: PIA+1+4056786542381:PV::9'            Das Produkt mit der GTIN 4056786542381 ist ein Aktionsartikel.</p>					

PIA	- C	10 - Zusätzliche Produktidentifikation
-----	-----	--

#### 4. Segment Layout (All)

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17			
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DTM-SG18-SG22-SG25			
<b>PIA</b>	- C	10 - Zusätzliche Produktidentifikation			
Function: Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.					
		<b>EANCOM</b>	<b>*</b>	<b>Statu</b>	<b>Beschreibung</b>
4347	Produkt-/Erzeugnisnummer, Qualifier	M an..3	*		1 = <b>Zusätzliche Identifikation</b>
C212	Waren-/Leistungsnummer, Identifikation	M			
7140	Produkt-/Leistungsnummer	R an..35		C	
7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	R an..3			NB = <b>Chargennummer</b> SN = <b>Seriennummer</b>
1131	Codeliste, Code	N an..17			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, C	D an..3			9 = <b>GS1</b> 91 = <b>Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten</b>
<p>Segmentbeschreibung:            Segmentstatus: Erforderlich</p> <p>Dieses Segment kann verwendet werden, um die Chargennummer eines Artikels anzugeben.</p> <p>Dieses Segment kann verwendet werden, um die Chargennummer eines Artikels anzugeben.</p> <p>Beispiel: PIA+1+CH-X4711:NB::91'            Das Produkt stammt aus der Charge CH-X4711.</p>					

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17			
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DTM-SG18-SG22-SG25			
<b>PIA</b>	- C	10 - Zusätzliche Produktidentifikation			
Function: Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.					
		<b>EANCOM</b>	<b>*</b>	<b>Statu</b>	<b>Beschreibung</b>
4347	Produkt-/Erzeugnisnummer, Qualifier	M an..3	*		1 = <b>Zusätzliche Identifikation</b>
C212	Waren-/Leistungsnummer, Identifikation	M			
7140	Produkt-/Leistungsnummer	R an..35			
7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	R an..3			SN = <b>Seriennummer</b>
1131	Codeliste, Code	N an..17			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, C	D an..3			91 = <b>Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten</b> 92 = <b>Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten</b>
<p>Segmentbeschreibung:                  Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment kann verwendet werden, um die Seriennummer/Aktualitätsnummer eines Artikels anzugeben.                  Dieses Segment kann verwendet werden, um die Seriennummer/Aktualitätsnummer eines Artikels anzugeben.                  Beispiel: PIA+1+SE-X4711:SN::91'                  Das Produkt hat die Seriennummer/Aktualitätsnummer SE-X4711.</p>					

#### 4. Segment Layout (All)

eDESADV; V2.0

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17			
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DTM-SG18-SG22-SG25			
<b>IMD</b>	- C	25 - Produkt-/Leistungsbeschreibung			
Function: Zur Beschreibung der Produkt-/Leistungsposition in vereinbartem oder freiem Format.					
		EANCOM	*	Statu	Beschreibung
7077	Beschreibungsformat, Code	R an..3	*		B = Code und Text F = Freies Format
C272	Produkt/Leistung	R			
7081	Produkt/Leistung, Code	R an..3			35 = Farbe
1131	Codeliste, Code	O an..17			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, C	D an..3			
C273	Produkt-/Leistungsbeschreibung	A			
7009	Produkt-/Leistungsbeschreibung, Code	O an..17			
1131	Codeliste, Code	O an..17			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, C	D an..3			92 = Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten 91 = Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten
7008	Produkt-/Leistungsbeschreibung	O an..256			
7008	Produkt-/Leistungsbeschreibung	O an..256			
3453	Sprachenname, Code	O an..3			DE = Deutsch EN = Englisch ISO 639 2-Alpha Code
Segmentbeschreibung:					

IMD	- C	25 - Produkt-/Leistungsbeschreibung
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird nur dann zur ergänzenden Beschreibung der aktuellen Position verwendet, wenn die Verwendung der GTIN noch keine Eineindeutigkeit sicherstellt. Die Farbbezeichnung geschieht in Klartext, z. B. rot, blau, gruen etc. unter Verwendung des Codewertes F in DE 7077. Wird zusätzlich ein Farbcode in DE 7009 angegeben, enthält DE 7077 den Codewert B.</p> <p>Dieses Segment wird nur dann zur ergänzenden Beschreibung der aktuellen Position verwendet, wenn die Verwendung der GTIN noch keine Eineindeutigkeit sicherstellt. Die Farbbezeichnung geschieht in Klartext, z. B. rot, blau, gruen etc. unter Verwendung des Codewertes F in DE 7077. Wird zusätzlich ein Farbcode in DE 7009 angegeben, enthält DE 7077 den Codewert B.</p> <p>Beispiel: IMD+B+35+ACC::91:BLAU::DE' Das Produkt mit der GTIN 4056786542381 hat die Farbe Blau.</p>		

#### 4. Segment Layout (All)

eDESADV; V2.0

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17			
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DTM-SG18-SG22-SG25			
<b>IMD</b>	- C	25 - Produkt-/Leistungsbeschreibung			
Function: Zur Beschreibung der Produkt-/Leistungsposition in vereinbartem oder freiem Format.					
		EANCOM	*	Statu	Beschreibung
7077	Beschreibungsformat, Code	R an..3	*		F = <b>Freies Format</b>
C272	Produkt/Leistung	R			
7081	Produkt/Leistung, Code	R an..3			DSC = <b>Beschreibung (GS1-Code)</b>
1131	Codeliste, Code	O an..17			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, C	D an..3		R	9 = <b>GS1</b>
C273	Produkt-/Leistungsbeschreibung	A			
7009	Produkt-/Leistungsbeschreibung, Code	O an..17			Nicht verwendet
1131	Codeliste, Code	N an..17			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, C	D an..3			
7008	Produkt-/Leistungsbeschreibung	O an..256			
7008	Produkt-/Leistungsbeschreibung	O an..256			
3453	Sprachenname, Code	O an..3			DE = <b>Deutsch</b> EN = <b>Englisch</b> ISO 639 2-Alpha Code
Segmentbeschreibung: Segmentstatus: Erforderlich					

<b>IMD</b>	- C	25 - Produkt-/Leistungsbeschreibung
------------	-----	-------------------------------------

Dieses Segment wird nur dann zur ergänzenden Beschreibung der aktuellen Position verwendet, wenn die Verwendung der GTIN noch keine Eineindeutigkeit sicherstellt.

Dieses Segment wird nur dann zur ergänzenden Beschreibung der aktuellen Position verwendet, wenn die Verwendung der GTIN noch keine Eineindeutigkeit sicherstellt.

Beispiel: IMD+F+DSC+::91:WASHING POWDER::EN'

Das Produkt mit der GTIN 4056786542381 heisst WASHING POWDER.

#### 4. Segment Layout (All)

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17			
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DTM-SG18-SG22-SG25			
<b>IMD</b>	- C	25 - Produkt-/Leistungsbeschreibung			
Function: Zur Beschreibung der Produkt-/Leistungsposition in vereinbartem oder freiem Format.					
		EANCOM	*	Statu	Beschreibung
7077	Beschreibungsformat, Code	R an..3	*		B = Code und Text F = Freies Format
C272	Produkt/Leistung	R			
7081	Produkt/Leistung, Code	R an..3			alternativ: nur nicht-numerische Angaben SGR = Größenraster (GS1-Code) 98 = Größe
1131	Codeliste, Code	O an..17			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, C	D an..3	*		9 = GS1 Muss verwendet werden, wenn DE 7081 einen GS1-Code enthält
C273	Produkt-/Leistungsbeschreibung	A			
7009	Produkt-/Leistungsbeschreibung, Code	O an..17			
1131	Codeliste, Code	O an..17			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, C	D an..3			92 = Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten 91 = Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten
7008	Produkt-/Leistungsbeschreibung	O an..256			
7008	Produkt-/Leistungsbeschreibung	O an..256			
		an..3			

IMD - C 25 - Produkt-/Leistungsbeschreibung					
		EANCOM	*	Statu	Beschreibung
3453	Sprachenname, Code	O			DE = <a href="#">Deutsch</a> EN = <a href="#">Englisch</a> ISO 639 2-Alpha Code
<p>Segmentbeschreibung: Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird nur dann zur ergänzenden Beschreibung der aktuellen Position verwendet, wenn die Verwendung der GTIN noch keine Eineindeutigkeit sicherstellt. Die Größenbezeichnung geschieht in Klartext unter Verwendung des Codewertes F in DE 7077. Wird zusätzlich ein Größencode in DE 7009 angegeben, enthält DE 7077 den Codewert B.</p> <p>Dieses Segment wird nur dann zur ergänzenden Beschreibung der aktuellen Position verwendet, wenn die Verwendung der GTIN noch keine Eineindeutigkeit sicherstellt. Die Größenbezeichnung geschieht in Klartext unter Verwendung des Codewertes F in DE 7077. Wird zusätzlich ein Größencode in DE 7009 angegeben, enthält DE 7077 den Codewert B.</p> <p>Beispiel: IMD+B+SGR::9+ACC::91:Extra small::DE' Das Produkt mit der GTIN 4056786542381 hat die Konfektionsgröße "extra small".</p>					

#### 4. Segment Layout (All)

eDESADV; V2.0

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17			
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DTM-SG18-SG22-SG25			
<b>IMD</b>	- C	25 - Produkt-/Leistungsbeschreibung			
Function: Zur Beschreibung der Produkt-/Leistungsposition in vereinbartem oder freiem Format.					
		<b>EANCOM</b>	*	Statu	Beschreibung
7077	Beschreibungsformat, Code	R an..3	*		B = Code und Text F = Freies Format
C272	Produkt/Leistung	R			
7081	Produkt/Leistung, Code	R an..3			alternativ: nur nicht-numerische Angaben SGR = Größenraster (GS1-Code) 98 = Größe
1131	Codeliste, Code	O an..17			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, C	D an..3	*		9 = GS1 Muss verwendet werden, wenn DE 7081 einen GS1-Code enthält
C273	Produkt-/Leistungsbeschreibung	A			
7009	Produkt-/Leistungsbeschreibung, Code	O an..17			
1131	Codeliste, Code	O an..17		N	
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, C	D an..3			92 = Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten 91 = Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten
7008	Produkt-/Leistungsbeschreibung	O an..256			
7008	Produkt-/Leistungsbeschreibung	O an..256			
		an..3			

IMD - C 25 - Produkt-/Leistungsbeschreibung					
		EANCOM	*	Statu	Beschreibung
3453	Sprachenname, Code	O			DE = <a href="#">Deutsch</a> EN = <a href="#">Englisch</a> ISO 639 2-Alpha Code
<p>Segmentbeschreibung: Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird nur dann zur ergänzenden Beschreibung der aktuellen Position verwendet, wenn die Verwendung der GTIN noch keine Eineindeutigkeit sicherstellt. Die Größenbezeichnung geschieht in Klartext unter Verwendung des Codewertes F in DE 7077. Wird zusätzlich ein Größencode in DE 7009 angegeben, enthält DE 7077 den Codewert B.</p> <p>Dieses Segment wird nur dann zur ergänzenden Beschreibung der aktuellen Position verwendet, wenn die Verwendung der GTIN noch keine Eineindeutigkeit sicherstellt. Die Größenbezeichnung geschieht in Klartext unter Verwendung des Codewertes F in DE 7077. Wird zusätzlich ein Größencode in DE 7009 angegeben, enthält DE 7077 den Codewert B.</p> <p>Beispiel: IMD+B+98::9+ACC::91:30/31::DE' Das Produkt mit der GTIN 4056786542381 hat die Konfektionsgröße 30/31.</p>					

#### 4. Segment Layout (All)

eDESADV; V2.0

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DTM-SG18-SG22-SG25				
<b>MEA</b>	- C	10 - Maße und Gewichte				
Function: Zur Angabe von Maßen einschließlich Toleranzen, Gewichte und Zählerergebnisse.						
			EANCOM	*	Statu	Beschreibung
6311	Messung, Zweck, Qualifier		M an..3			AAI = <b>Gewicht einer Position</b>
C502	Einzelheiten zu Maßangaben		A			
6313	Gemessene Dimension, Code		A an..3			AAA = <b>Nettogewicht einer Einheit</b>
6321	Signifikanz der Maßangabe, Code		O an..3			
6155	Nicht-diskretes Maß, Code		N an..17			
6154	Nicht-diskretes Maß		N an..70			
C174	Maßwert/Bandbreite		R			
6411	Maßeinheit, Code		M an..3			KGM = <b>Kilogramm</b> TNE = <b>Tonne (metrische Tonne)</b> Alle Codes der Codeliste sind zugelassen.
6314	Meßwert		O an..18			
Segmentbeschreibung: Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird zur Angabe der tatsächlichen physischen Größen oder Dimensionen der aktuellen Position benutzt, sofern sie in variablen Mengen oder Volumina geliefert wird.						

**MEA** - C 10 - Maße und Gewichte

Dieses Segment wird zur Angabe der tatsächlichen physischen Größen oder Dimensionen der aktuellen Position benutzt, sofern sie in variablen Mengen oder Volumina geliefert wird.

Beispiel: MEA+AAI+AAA+KGM:4'  
Das Nettogewicht beträgt 4 kg.

#### 4. Segment Layout (All)

eDESADV; V2.0

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17			
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DTM-SG18-SG22-SG25			
<b>MEA</b>	- C	10 - Maße und Gewichte			
Function: Zur Angabe von Maßen einschließlich Toleranzen, Gewichte und Zählerergebnisse.					
		EANCOM	*	Statu	Beschreibung
6311	Messung, Zweck, Qualifier	M an..3			AAI = <b>Gewicht einer Position</b>
C502	Einzelheiten zu Maßangaben	A			
6313	Gemessene Dimension, Code	A an..3			AAB = <b>Bruttogewicht einer Einheit</b>
6321	Signifikanz der Maßangabe, Code	O an..3			
6155	Nicht-diskretes Maß, Code	N an..17			
6154	Nicht-diskretes Maß	N an..70			
C174	Maßwert/Bandbreite	R			
6411	Maßeinheit, Code	M an..3			KGM = <b>Kilogramm</b> TNE = <b>Tonne (metrische Tonne)</b> Alle Codes der Codeliste sind zugelassen.
6314	Meßwert	O an..18			
Segmentbeschreibung: Segmentstatus: Kann					
Dieses Segment wird zur Angabe der physischen Größen oder Dimensionen der aktuellen Position benutzt, sofern sie in variablen Mengen geliefert wird.					
Dieses Segment wird zur Angabe der physischen Größen oder Dimensionen der aktuellen Position benutzt, sofern sie in variablen Mengen geliefert wird.					

<b>MEA</b>	- C	10 - Maße und Gewichte
Beispiel:	MEA+AAI+AAB+KGM:5' Das Bruttogewicht beträgt 5 kg	

#### 4. Segment Layout (All)

eDESADV; V2.0

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17			
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DTM-SG18-SG22-SG25			
<b>MEA</b>	- C	10 - Maße und Gewichte			
Function: Zur Angabe von Maßen einschließlich Toleranzen, Gewichte und Zählerergebnisse.					
		<b>EANCOM</b>	<b>*</b>	<b>Statu</b>	<b>Beschreibung</b>
6311	Messung, Zweck, Qualifier	M an..3			PD = <b>Physische Größe (bestelltes Produkt)</b>
C502	Einzelheiten zu Maßangaben	A			
6313	Gemessene Dimension, Code	A an..3			AAC = <b>Gesamtnettogewicht</b> ABJ = <b>Volumen</b> ADJ = <b>Oberfläche (GS1-Code)</b> LN = <b>Längenmaßangabe</b>
6321	Signifikanz der Maßangabe, Code	O an..3			
6155	Nicht-diskretes Maß, Code	N an..17			
6154	Nicht-diskretes Maß	N an..70			
C174	Maßwert/Bandbreite	R			
6411	Maßeinheit, Code	M an..3		M	LTR = <b>Liter</b> MTQ = <b>Kubikmeter</b> CMT = <b>Zentimeter</b> FOT = <b>Fuß</b> Alle Codes der Codeliste sind zugelassen.
6314	Meßwert	O an..18			
Segmentbeschreibung:					
Segmentstatus: Kann					

<b>MEA</b>	- C	10 - Maße und Gewichte
------------	-----	------------------------

Dieses Segment wird zur Angabe der physischen Größen oder Dimensionen benutzt.

Dieses Segment wird zur Angabe der physischen Größen oder Dimensionen benutzt.

Beispiel: MEA+PD+ABJ+LTR:1'

Das Volumen beträgt 1 Liter.

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17			
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DTM-SG18-SG22-SG25			
<b>MEA</b>	- C	10 - Maße und Gewichte			
Function: Zur Angabe von Maßen einschließlich Toleranzen, Gewichte und Zählerergebnisse.					
		EANCOM	*	Statu	Beschreibung
6311	Messung, Zweck, Qualifier	M an..3			PD = <b>Physische Größe (bestelltes Produkt)</b>
C502	Einzelheiten zu Maßangaben	A			
6313	Gemessene Dimension, Code	A an..3			ABJ = <b>Volumen</b>
6321	Signifikanz der Maßangabe, Code	O an..3			
6155	Nicht-diskretes Maß, Code	N an..17			
6154	Nicht-diskretes Maß	N an..70			
C174	Maßwert/Bandbreite	R			
6411	Maßeinheit, Code	M an..3			LTR = <b>Liter</b> MTQ = <b>Kubikmeter</b> Alle Codes der Codeliste sind zugelassen.
6314	Meßwert	O an..18			
Segmentbeschreibung: Segmentstatus: Kann					
Dieses Segment wird zur Angabe der physischen Größen oder Dimensionen der Verpackungseinheit benutzt, die im PAC-Segment angegeben wurden.					
Dieses Segment wird zur Angabe der physischen Größen oder Dimensionen der Verpackungseinheit benutzt, die im PAC-Segment angegeben wurden.					

<b>MEA</b>	- C	10 - Maße und Gewichte
Beispiel:	MEA+PD+ABJ+MTQ:1' Das Bruttovolumen beträgt 1 Kubikmeter.	

#### 4. Segment Layout (All)

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17			
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DTM-SG18-SG22-SG25			
<b>MEA</b>	- C	10 - Maße und Gewichte			
Function: Zur Angabe von Maßen einschließlich Toleranzen, Gewichte und Zählerergebnisse.					
		EANCOM	*	Statu	Beschreibung
6311	Messung, Zweck, Qualifier	M an..3			ABW = Maßeinheit für berechnete Mengen
C502	Einzelheiten zu Maßangaben	A			
6313	Gemessene Dimension, Code	A an..3			AAL = Nettogewicht
6321	Signifikanz der Maßangabe, Code	O an..3			
6155	Nicht-diskretes Maß, Code	N an..17			
6154	Nicht-diskretes Maß	N an..70			
C174	Maßwert/Bandbreite	R			
6411	Maßeinheit, Code	M an..3			KGM = Kilogramm LTR = Liter Alle Codes für mengenvariable Produkte sind zugelassen.
6314	Meßwert	O an..18			
Segmentbeschreibung: Segmentstatus: Abhängig  Nur bei mengenvariablen Produkten, die in Stück bestellt und geliefert, aber nach Gewicht (oder Volumen) berechnet werden, muss dieses Segment verwendet werden. Die Angabe ermöglicht eine Gewichtskontrolle am Wareneingang. Die folgende Rechnung enthält dieses Gewicht im Segment "QTY+47..." , es sei denn, dass mittels RECADV Abweichungen vom Empfänger an den Lieferanten gemeldet wurden.					

**MEA**      - C      10 - Maße und Gewichte

Nur bei mengenvariablen Produkten, die in Stück bestellt und geliefert, aber nach Gewicht (oder Volumen) berechnet werden, muss dieses Segment verwendet werden. Die Angabe ermöglicht eine Gewichtskontrolle am Wareneingang. Die folgende Rechnung enthält dieses Gewicht im Segment "QTY+47..." , es sei denn, dass mittels RECADV Abweichungen vom Empfänger an den Lieferanten gemeldet wurden.

Beispiel: MEA+ABW+AAL+KGM:12'

Das Gewicht der Position beträgt 12 kg.

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17			
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DTM-SG18-SG22-SG25			
<b>MEA</b>	- C	10 - Maße und Gewichte			
Function: Zur Angabe von Maßen einschließlich Toleranzen, Gewichte und Zählerergebnisse.					
			<b>EANCOM</b>	<b>*</b>	<b>Statu</b>
					<b>Beschreibung</b>
6311	Messung, Zweck, Qualifier	M an..3			ABW = Maßeinheit für berechnete Mengen
C502	Einzelheiten zu Maßangaben	A			
6313	Gemessene Dimension, Code	A an..3			AAC = Gesamtnettogewicht
6321	Signifikanz der Maßangabe, Code	O an..3			
6155	Nicht-diskretes Maß, Code	N an..17			
6154	Nicht-diskretes Maß	N an..70			
C174	Maßwert/Bandbreite	R			
6411	Maßeinheit, Code	M an..3			KGM = Kilogramm LTR = Liter Alle Codes für mengenvariable Produkte sind zugelassen.
6314	Meßwert	O an..18			
Segmentbeschreibung: Segmentstatus: Abhängig					
Nur bei mengenvariablen Produkten, die in Stück bestellt und geliefert, aber nach Gewicht (oder Volumen) berechnet werden, muss dieses Segment verwendet werden. Die Angabe ermöglicht eine Gewichtskontrolle am Wareneingang. Die folgende Rechnung enthält dieses Gewicht im Segment "QTY+47..." , es sei denn, dass mittels RECADV Abweichungen vom Empfänger an den Lieferanten gemeldet wurden.					

**MEA** - C 10 - Maße und Gewichte

Nur bei mengenvariablen Produkten, die in Stück bestellt und geliefert, aber nach Gewicht (oder Volumen) berechnet werden, muss dieses Segment verwendet werden. Die Angabe ermöglicht eine Gewichtskontrolle am Wareneingang. Die folgende Rechnung enthält dieses Gewicht im Segment "QTY+47..." , es sei denn, dass mittels RECADV Abweichungen vom Empfänger an den Lieferanten gemeldet wurden.

Beispiel: MEA+ABW+AAC+KGM:12'

Das Gesamtgewicht der Position beträgt 12 kg.

## 4. Segment Layout (All)

eDESADV; V2.0

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17			
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DTM-SG18-SG22-SG25			
<b>QTY</b>	- C	10 - Menge			
Function: Zur Angabe einer zugehörigen Menge.					
		EANCOM	*	Statu	Beschreibung
C186	Mengenangaben	M			
6063	Menge, Qualifier	M an..3	*		12 = <b>Ausgelieferte Menge</b>
6060	Menge	M an..35		M	
6411	Maßeinheit, Code	D an..3			KGM = <b>Kilogramm</b> LTR = <b>Liter</b> Dieses Datenelement wird nur zur Identifikation mengenvariabler Packungen verwendet.
<p>Segmentbeschreibung:            Segmentstatus: Erforderlich</p> <p>Dieses Segment wird für Mengenangaben des im LIN-Segment genannten Produkts benutzt, welches geliefert wurde. Es enthält die gleiche Maßeinheit, wie die Mengenangabe in der vorangegangenen ORDERS. Bei mengenvariablen Artikeln wird hier wenn möglich die Anzahl in Stück angegeben, das Gewicht ist im vorangehenden MEA-Segment enthalten.</p> <p>Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels.</p> <p>Dieses Segment wird für Mengenangaben des im LIN-Segment genannten Produkts benutzt, welches geliefert wurde. Es enthält die gleiche Maßeinheit, wie die Mengenangabe in der vorangegangenen ORDERS. Bei mengenvariablen Artikeln wird hier wenn möglich die Anzahl in Stück angegeben, das Gewicht ist im vorangehenden MEA-Segment enthalten.</p> <p>Beispiel: QTY+12:5'            Die Menge beträgt 5 Stück</p>					

## 4. Segment Layout (All)

eDESADV; V2.0

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17			
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DTM-SG18-SG22-SG25			
<b>QTY</b>	- C	10 - Menge			
Function: Zur Angabe einer zugehörigen Menge.					
		EANCOM	*	Statu	Beschreibung
C186	Mengenangaben	M			
6063	Menge, Qualifier	M an..3	*		192 = Menge ohne Berechnung
6060	Menge	M an..35			
6411	Maßeinheit, Code	D an..3			KGM = Kilogramm LTR = Liter Alle Codes der Codeliste sind zugelassen.
<p>Segmentbeschreibung:            Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment kann zur Angabe von Mengen ohne Berechnung benutzt werden.</p> <p>Es muß bilateral abgesprochen werden, ob mehr als eine Mengenangabe je Position zulässig ist. Wird in der gleichen Position eine "Menge geliefert, QTY+46..." angegeben, so ist die "Menge ohne Berechnung" in der "Menge geliefert" enthalten. Werden je eine Position mit "Menge geliefert" und "Menge ohne Berechnung" mit jeweils der gleichen GTIN übertragen, entspricht die Gesamtmenge der Summe aus beiden QTY-Segmenten.</p> <p>Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels.</p> <p>Dieses Segment kann zur Angabe von Mengen ohne Berechnung benutzt werden.</p> <p>Beispiel: QTY+192:1'            1 Stück ohne Berechnung.</p>					

## 4. Segment Layout (All)

eDESADV; V2.0

QTY	- C	10 - Menge
-----	-----	------------

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17			
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DTM-SG18-SG22-SG25			
<b>QTY</b>	- C	10 - Menge			
Function: Zur Angabe einer zugehörigen Menge.					
		<b>EANCOM</b>	<b>*</b>	<b>Statu</b>	<b>Beschreibung</b>
C186	Mengenangaben	M			
6063	Menge, Qualifier	M an..3	*		21 = <b>Bestellte Menge</b>
6060	Menge	M an..35		M	
6411	Maßeinheit, Code	D an..3			KGM = <b>Kilogramm</b> LTR = <b>Liter</b> Dieses Datenelement wird nur zur Identifikation mengenvariabler Packungen verwendet.
<p>Segmentbeschreibung:                  Segmentstatus: Erforderlich</p> <p>Dieses Segment kann bei Mengenabweichungen (bestellt/geliefert) zusätzlich verwendet werden.</p> <p>Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels.</p> <p>Dieses Segment kann bei Mengenabweichungen (bestellt/geliefert) zusätzlich verwendet werden.</p> <p>Beispiel: QTY+21:9'                  Die bestellte Menge beträgt 9 Stück</p>					

#### 4. Segment Layout (All)

eDESADV; V2.0

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17			
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DTM-SG18-SG22-SG25			
<b>DTM</b>	- C	5 - Datum/Uhrzeit/Zeitspanne			
Function: Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.					
		<b>EANCOM</b>	<b>*</b>	<b>Statu</b>	<b>Beschreibung</b>
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M			
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-F	M an..3		M	36 = <b>Verfalldatum</b>
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	M an..35		R	
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Fo	M an..3			102 = <b>JJJJMMTT</b>
Segmentbeschreibung: Segmentstatus: Erforderlich Zur Angabe des Verfalldatums Zur Angabe des Verfalldatums Beispiel: DTM+36:20081231:102' Das Verfalldatum ist 31.12.2008					

#### 4. Segment Layout (All)

eDESADV; V2.0

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17			
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DTM-SG18-SG22-SG25			
<b>DTM</b>	- O	1 - Datum/Uhrzeit/Zeitspanne			
Function: Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.					
		<b>EANCOM</b>	<b>*</b>	<b>Statu</b>	<b>Beschreibung</b>
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M			
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-F	M an..3			94 = <b>Produktions-/Herstellungsdatum</b>
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	M an..35		R	
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Fo	M an..3			102 = <b>JJJJMMTT</b>
Segmentbeschreibung: Segmentstatus: Erforderlich					
Beispiel: DTM+94:20081012:102' Das Produktionsdatum ist 31.12.2008					

#### 4. Segment Layout (All)

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17			
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DTM-SG18-SG22-SG25			
<b>DTM</b>	- O	5 - Datum/Uhrzeit/Zeitspanne			
Function: Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.					
		<b>EANCOM</b>	<b>*</b>	<b>Statu</b>	<b>Beschreibung</b>
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M			
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-F	M an..3			361 = Mindesthaltbarkeitsdatum
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	M an..35		R	
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Fo	M an..3			102 = JJJMMTT
Segmentbeschreibung: Segmentstatus: Erforderlich Angabe des Mindesthaltbarkeitsdatums Angabe des Mindesthaltbarkeitsdatums Beispiel: DTM+361:20081231:102' Das Mindesthaltbarkeitsdatum ist 31.12.2008					

#### 4. Segment Layout (All)

eDESADV; V2.0

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17			
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DTM-SG18-SG22-SG25			
<b>DTM</b>	- O	5 - Datum/Uhrzeit/Zeitspanne			
Function: Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.					
		<b>EANCOM</b>	<b>*</b>	<b>Statu</b>	<b>Beschreibung</b>
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M			
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-F	M an..3			365 = <b>Verpackungsdatum</b>
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	M an..35		R	
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Fo	M an..3			102 = <b>JJJJMMTT</b>
Segmentbeschreibung: Segmentstatus: Erforderlich Abpackdatum Abpackdatum Beispiel: DTM+365:20081012:102' Das Abpackdatum ist 31.12.2008					

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17	
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DTM-SG18-SG22-SG25	
<b>SG18</b>	- C	99 - RFF	
<b>RFF</b>	- M	1 - Referenzangaben	
Function: Zur Angabe einer Referenz.			
		<b>EANCOM * Statu Beschreibung</b>	
C506	Referenz	M	
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	UC = <b>Endkundenreferenznummer</b>
1154	Referenz, Identifikation	R an..70	
1156	Zeilennummer	C an..6	
Segmentbeschreibung: Segmentstatus: Kann  Mit diesem Segment kann auf die Endkundenbestellnummer (z. B. Kaufantrag) referenziert werden. Mit diesem Segment kann auf die Endkundenbestellnummer (z. B. Kaufantrag) referenziert werden. Beispiel: RFF+UC:7001:1' Die Liefermeldung referenziert auf die Endkundenbestellnummer 7001.			

#### 4. Segment Layout (All)

eDESADV; V2.0

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17			
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DTM-SG18-SG22-SG25			
<b>SG18</b>	- O	99 - RFF			
<b>RFF</b>	- M	1 - Referenzangaben			
Function: Zur Angabe einer Referenz.					
		<b>EANCOM</b>	<b>*</b>	<b>Statu</b>	<b>Beschreibung</b>
C506	Referenz	M			
1153	Referenz, Qualifier	M an..3			ON = <b>Auftrags-/Bestellnummer (Käufer)</b>
1154	Referenz, Identifikation	R an..70			
1156	Zeilennummer	C an..6			
Segmentbeschreibung: Segmentstatus: Kann  Mit diesem Segment kann auf die Bestellnummer und die Positionsnummer der Bestellung referenziert werden. Mit diesem Segment kann auf die Bestellnummer und die Positionsnummer der Bestellung referenziert werden. Beispiel: RFF+ON:4811:7' Die Liefermeldung referenziert auf Position 7 des Kundenauftrags 4811.					

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17			
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DTM-SG18-SG22-SG25			
<b>SG22</b>	- C	9999 - PCI-SG23			
<b>PCI</b>	- M	1 - Packstückkennzeichnung			
Function: Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten.					
		<b>EANCOM</b>	*	Statu	<b>Beschreibung</b>
4233	Markierungsanweisungen, Code	R an..3		R	Zu verwenden in Verbindung mit dem folgenden GIN-Segment. 36E = <b>Ausgezeichnet mit der Chargennummer (GS1-Code)</b>
<p>Segmentbeschreibung:</p> <p>Segmentstatus: Erforderlich</p> <p>Das PCI-Segment weist auf Kennzeichnungen hin, die der Lieferant auf die Verpackung aufgebracht hat.</p> <p>Das PCI-Segment weist auf Kennzeichnungen hin, die der Lieferant auf die Verpackung aufgebracht hat.</p> <p>Beispiel: PCI+36E' Auf der Verpackung sind Kennzeichnungen aufgebracht.</p>					

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DTM-SG18-SG22-SG25
<b>SG22</b>	- C	9999 - PCI-SG23
<b>SG23</b>	- C	10 - GIN
<b>GIN</b>	- M	1 - Waren-Identifikationsnummer
Function: Zur Angabe bestimmter Kennzeichnungsnummern entweder in Form von Einzelnummern oder von Nummernbereichen.		
		<b>EANCOM * Statu Beschreibung</b>
7405	Objektidentifikation, Qualifier	M an..3 * BX = <b>Chargennummer</b>
C208	Identifikationsnummern-Bereich	M
7402	Objekt, Identifikation	M an..35 M
<p>Segmentbeschreibung:                  Segmentstatus: Erforderlich</p> <p>Sofern die Verpackung des Produkts mit einer Chargennummer versehen wurde, wird sie hier mitgeteilt.</p> <p>Sofern die Verpackung des Produkts mit einer Chargennummer versehen wurde, wird sie hier mitgeteilt.</p> <p>Beispiel: GIN+BX+987654'                  Die Chargennummer lautet 987654.</p>		

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17			
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DTM-SG18-SG22-SG25			
<b>SG22</b>	- C	9999 - PCI-DTM			
<b>PCI</b>	- M	1 - Packstückkennzeichnung			
Function: Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten.					
		<b>EANCOM</b>	<b>*</b>	<b>Statu</b>	<b>Beschreibung</b>
4233	Markierungsanweisungen, Code	R an..3		R	39E = <b>Ausgezeichnet mit dem Mindestaltbarkeitsdatum (GS1-Code)</b> Zu verwenden in Verbindung mit dem folgenden DTM-Segment.
<p>Segmentbeschreibung:</p> <p>Segmentstatus: Erforderlich</p> <p>Das PCI-Segment weist auf Kennzeichnungen hin, die der Lieferant auf die Verpackung aufgebracht hat.</p> <p>Das PCI-Segment weist auf Kennzeichnungen hin, die der Lieferant auf die Verpackung aufgebracht hat.</p> <p>Beispiel: PCI+39E' Auf der Verpackung sind Kennzeichnungen aufgebracht.</p>					

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17			
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DTM-SG18-SG22-SG25			
<b>SG22</b>	- C	9999 - PCI-DTM			
<b>DTM</b>	- C	5 - Datum/Uhrzeit/Zeitspanne			
Function: Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.					
		EANCOM	*	Statu	Beschreibung
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M			
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-F	M an..3			361 = Mindesthaltbarkeitsdatum
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	R an..35		R	
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Fo	R an..3			102 = JJJJMMTT
Segmentbeschreibung: Segmentstatus: Erforderlich  Mit diesem Segment kann das Mindesthaltbarkeitsdatum des Produkts mitgeteilt werden. Mit diesem Segment kann das Mindesthaltbarkeitsdatum des Produkts mitgeteilt werden. Beispiel: DTM+361:20081231:102' Das Mindesthaltbarkeitsdatum ist der 31.12.2008.					

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17			
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DTM-SG18-SG22-SG25			
<b>SG22</b>	- C	9999 - PCI-DTM			
<b>PCI</b>	- M	1 - Packstückkennzeichnung			
Function: Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten.					
		<b>EANCOM</b>	<b>*</b>	<b>Statu</b>	<b>Beschreibung</b>
4233	Markierungsanweisungen, Code	R an..3		R	38E = <b>Ausgezeichnet mit dem Verfallsdatum (GS1-Code)</b> Zu verwenden in Verbindung mit dem folgenden DTM-Segment.
<p>Segmentbeschreibung:                  Segmentstatus: Erforderlich</p> <p>Das PCI-Segment weist auf Kennzeichnungen hin, die der Lieferant auf die Verpackung aufgebracht hat.</p> <p>Das PCI-Segment weist auf Kennzeichnungen hin, die der Lieferant auf die Verpackung aufgebracht hat.</p> <p>Beispiel: PCI+38E'                  Auf der Verpackung sind Kennzeichnungen aufgebracht.</p>					

#### 4. Segment Layout (All)

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17			
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DTM-SG18-SG22-SG25			
<b>SG22</b>	- C	9999 - PCI-DTM			
<b>DTM</b>	- C	5 - Datum/Uhrzeit/Zeitspanne			
Function: Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.					
		EANCOM	*	Statu	Beschreibung
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M			
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-F	M an..3			36 = <b>Verfalldatum</b>
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	R an..35		R	
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Fo	R an..3			102 = <b>JJJJMMTT</b>
<p>Segmentbeschreibung:            Segmentstatus: Erforderlich</p> <p>Mit diesem Segment kann das Verfalldatum des Produkts mitgeteilt werden.</p> <p>Mit diesem Segment kann das Verfalldatum des Produkts mitgeteilt werden.</p> <p>Beispiel: DTM+36:20081231:102'            Das Verfalldatum ist der 31.12.2008.</p>					

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DTM-SG18-SG22-SG25
<b>SG22</b>	- C	9999 - PCI-DTM
<b>PCI</b>	- M	1 - Packstückkennzeichnung
Function: Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten.		
		<b>EANCOM</b>
		<b>* Statu</b>
		<b>Beschreibung</b>
4233	Markierungsanweisungen, Code	R an..3
		R
37E = <b>Ausgezeichnet mit dem Produktions-/Herstellungsdatum (GS1-Code)</b>		
Segmentbeschreibung:		
Segmentstatus: Erforderlich		
Das PCI-Segment weist auf Kennzeichnungen hin, die der Lieferant auf die Verpackung aufgebracht hat.		
Das PCI-Segment weist auf Kennzeichnungen hin, die der Lieferant auf die Verpackung aufgebracht hat.		
Beispiel: PCI+37E'		
Auf der Verpackung sind Kennzeichnungen aufgebracht.		

#### 4. Segment Layout (All)

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17			
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DTM-SG18-SG22-SG25			
<b>SG22</b>	- C	9999 - PCI-DTM			
<b>DTM</b>	- C	5 - Datum/Uhrzeit/Zeitspanne			
Function: Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.					
		<b>EANCOM</b>	<b>*</b>	<b>Statu</b>	<b>Beschreibung</b>
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M			
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-F	M an..3			94 = <b>Produktions-/Herstellungsdatum</b>
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	R an..35		R	
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Fo	R an..3			102 = <b>JJJJMMTT</b>
Segmentbeschreibung: Segmentstatus: Erforderlich  Mit diesem Segment kann das Verfalldatum des Produkts mitgeteilt werden. Mit diesem Segment kann das Verfalldatum des Produkts mitgeteilt werden. Beispiel: DTM+94:20081231:102' Das Produktionsdatum ist der 31.12.2008.					

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17			
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DTM-SG18-SG22-SG25			
<b>SG22</b>	- C	9999 - PCI			
<b>PCI</b>	- M	1 - Packstückkennzeichnung			
Function: Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten.					
		<b>EANCOM</b>	<b>*</b>	<b>Statu</b>	<b>Beschreibung</b>
4233	Markierungsanweisungen, Code	A an..3			16 = <b>Instruktionen des Käufers</b>
C210	Markierungen und Aufkleber	D			
7102	Versandmarkierungen	M an..35			
7102	Versandmarkierungen	O an..35			
<p>Segmentbeschreibung:                  Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird für Angaben zum Etikett verwendet.                  Die Verwendung der DE 7102 muß bilateral vereinbart werden.</p> <p>Dieses Segment wird für Angaben zum Etikett verwendet.                  Beispiel: PCI+16+Code:DESCR'                  Angaben zum Etikett</p>					

#### 4. Segment Layout (All)

eDESADV; V2.0

<b>SG10</b>	- C	9999 - CPS-SG11-SG17			
<b>SG17</b>	- C	9999 - LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-DTM-SG18-SG22-SG25			
<b>SG25</b>	- C	10 - QVR			
<b>QVR</b>	- M	1 - Mengenabweichungen			
Function: Zur Angabe von Einzelheiten über Mengenabweichungen.					
		<b>EANCOM</b>	<b>*</b>	<b>Statu</b>	<b>Beschreibung</b>
C279	Mengenabweichung-Information	R			
6064	Mengenabweichung	M n..15		M	
6063	Menge, Qualifier	R an..3	*		21 = <b>Bestellte Menge</b>
4221	Abweichungsart, Code	C an..3			<p>AC = Der Code gibt an, dass die Menge der gelieferten Ware die Menge der bestellten Ware übersteigt.            BP = Unvollständige Lieferung, die fehlenden Mengen werden nachgeliefert.            CP = Die Lieferung erfüllt nicht die komplette Bestellung, sollte aber als Komplettlieferrung angesehen werden. Nichtgelieferte Positionen sind nicht in Nachlieferungen zu erwarten.</p> <p>AC = <b>Zu viel geliefert</b>            BP = <b>Teillieferung - Nachlieferung folgt</b>            CP = <b>Teillieferung, als Komplettlieferrung angesehen, keine Nachlieferung</b></p>
<p>Segmentbeschreibung:            Segmentstatus: Abhängig</p> <p>Dieses Segment muss verwendet werden, wenn Abweichungen bestehen zwischen dem was bestellt und dem was geliefert wurde.</p> <p>Die in Datenelement 6064 angegebene Menge muß mit der Differenz zwischen der gelieferten Menge, die das Datenelement 6060 des QTY-Segments auf Positionsebene angibt und der bestellten Menge übereinstimmen. Bei negativen Werten (z.B. nicht akzeptierte beschädigte Ware) muß die Abweichung negativ</p>					

<b>QVR</b> - M 1 - Mengenabweichungen
dargestellt werden.
Dieses Segment muss verwendet werden, wenn Abweichungen bestehen zwischen dem was bestellt und dem was geliefert wurde.
Beispiel: QVR+-4:21+BP' Es besteht eine Mengendifferenz von 4 Einheiten.

<b>UNT</b> - R 1 - Nachrichten-Endesegment					
Function: Dient dazu, eine Nachricht zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.					
		<b>EANCOM</b>	*	Statu	Beschreibung
0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	M n..6		M	
0062	Nachrichten-Referenznummer	M an..14			Die Referenznummer aus dem UNH-Segment muß hier wiederholt werden
<p>Segmentbeschreibung:                  Segmentstatus: Muß</p> <p>Das UNT-Segment ist ein Muß-Segment in UN/EDIFACT. Es muß immer das letzte Segment in einer Nachricht sein.                  Anzahl der Segmente in der Nachricht.</p> <p>Das UNT-Segment ist ein Muß-Segment in UN/EDIFACT. Es muß immer das letzte Segment in einer Nachricht sein.                  Beispiel: UNT+109+ME00001'</p>					

Bitte beachten Sie, dass Beispiele zu EANCOM® 2002 Nachrichten alle möglichen in der Dokumentation aufgezeigten Konstellationen beschreiben sollen. Sie können daher nicht immer die Anforderungen an einen Geschäftsprozess wirklichkeitsnah wiedergeben.

Beachten Sie bitte auch, dass aus dokumentationstechnischen Gründen in den Beispielen Datenelement-Trennzeichen enthalten sein können, die in Echtnachrichten durch Gruppen-Trennzeichen dargestellt werden.

**UNH+ME000001+DESADV:D:01B:UN:EAN007'**

Die Referenznummer der DESADV-Nachricht lautet ME00001.

---

**BGM+351::9:X+87441+9'**

Die Dokumentennummer lautet 87441.

---

**DTM+137:20080503:102'**

Die Nachricht wurde am 03.05.2008 erstellt.

---

**DTM+11:20081214:102'**

Versanddatum ist der 14.12.2008.

---

**DTM+17:20081215:102'**

Voraussichtlicher Liefertermin ist der 15.12.2008.

---

**DTM+2:20081215:102'**

Geforderter Liefertermin ist der 15.12.2008.

---

**DTM+200:20081026:102'**

Dieses Beispiel fordert die Aufnahme der Ladung (Pick-up) am 26. Oktober 2008.

---

**DTM+64:20081026:102'**

Dieses Beispiel fordert den 26. Oktober 2008 als frühesten Liefertermin.

---

**DTM+63:20081026:102'**

Dieses Beispiel fordert den 26. Oktober 2008 als spätesten Liefertermin.

---

**DTM+358:20081026:102'**

Dieses Beispiel fordert die Lieferung ab 26. Oktober 2008.

---

**DTM+162:20081215:102'**

Voraussichtlicher Freigabetermin ist der 15.12.2008.

---

**RFF+ON:4711'**

Die Wareneingangsmeldung referenziert auf die Bestellung 4711 des Kunden.

---

**RFF+VN:4712'**

Die Wareneingangsmeldung referenziert auf den Auftrag 4712 des Lieferanten.

---

**RFF+SRN:4712'**

Die Wareneingangsmeldung referenziert auf Dokument 4712 des Lieferanten.

---

**RFF+AAS:4713'**

Die Liefermeldung referenziert auf die Transportdokumenten-Nummer 4713.

---

**RFF+DQ:4714'**

Die Nachricht referenziert auf den Lieferschein 4714.

---

**RFF+AAN:4715'**

Die Liefermeldung referenziert auf die Lieferplannummer 4715.

---

**RFF+CT:4715'**

Die Liefermeldung referenziert auf die Kontraktnummer 4715.

---

**RFF+BM:5015'**

Die Liefermeldung referenziert auf die Frachtbriefnummer 5015.

---

**RFF+AAQ:5015'**

Die Liefermeldung referenziert auf die Transportmittelnummer 5015.

---

**RFF+BO:5698'**

Die Liefermeldung bezieht sich auf die Rahmenauftragsnummer 5698.

---

**RFF+POR:4711-R'**

Die Nachricht referenziert auf die Bestellantwort 4711-R des Lieferanten.

---

**DTM+171:20080301:102'**

Die Bestellantwort ist vom 01.03.2008

---

**NAD+BY+4071615111110::9'**

Der Käufer/Rechnungsempfänger hat die GLN 4071615111110.

---

**RFF+YC1:0815'**

Die Zusatzidentifikation lautet 0815.

---

**CTA+PD+AG-TI406:Herr Schmidt'**

Ansprechpartner im Einkauf ist Herr Schmidt

---

**COM+0023131133:TE'**

Tel.Nr. ist 0023131133

---

**NAD+IV+4071615111235::9'**

Der Rechnungsempfänger hat die GLN 4071615111235.

---

**RFF+YC1:0847'**

Die Zusatzidentifikation lautet 0847.

---

**NAD+PW+4071615111250::9'**

Der Übernahmestelle hat die GLN 4071615111250.

---

**RFF+YC1:0808'**

Die Zusatzidentifikation lautet 0808.

---

**NAD+DP+4089876511118::9++Warenempfänger-Name 1:Warenempfänger-Name 2:Warenempfänger-Name 3+Industriestr. 13+Köln++50825+DE'**

Der Empfänger hat die GLN 4089876511118.

---

**RFF+YC1:0816'**

Die Zusatzidentifikation lautet 0816.

---

**CTA+PD+Claus Früh:X'**

Ansprechpartner ist Claus Früh.

---

**COM+kölsch@früh.de:EM'**

E-Mail von Herrn Früh ist kölsch@früh.de

---

**NAD+UC+4089876986411::9++Endempfänger-Name 1:Endempfänger-Name 2:Endempfänger-Name 3+Maarweg 104+Köln++50825+DE'**

Der Endempfänger hat die GLN 4089876986411.

---

**RFF+YC1:0816'**

Die Zusatzidentifikation lautet 0816.

---

**NAD+SU+4389876511113::9'**

Der Lieferant hat die GLN 4389876511113.

---

**RFF+YC1:0817'**

Die Zusatzidentifikation lautet 0817.

---

**NAD+FW+4154321000005::9'**

Der Spediteur hat die GLN 4154321000005.

---

**RFF+YC1:0818'**

Die Zusatzidentifikation lautet 0818.

---

**NAD+LSP+4212345000005::9'**

Der Logistikdienstleister hat die GLN 4212345000005.

---

**RFF+YC1:0819'**

Die Zusatzidentifikation lautet 0819.

---

**NAD+SF+4212345000005::9'**

Der Versender hat die GLN 4212345000005.

---

**RFF+YC1:0819'**

Die Zusatzidentifikation lautet 0819.

---

**NAD+CN+4212345000005::9'**

Der Empfänger hat die GLN 4212345000005.

---

**RFF+YC1:0819'**

Die Zusatzidentifikation lautet 0819.

---

**NAD+CA+4212345000005::9'**

Der Frachtführer hat die GLN 4212345000005.

---

**RFF+YC1:0819'**

Die Zusatzidentifikation lautet 0819.

---

**EQD+UL'**

Die Sendung besteht aus standardisierten Ladeeinheiten.

---

**MEA+PD+AAB+KGM:50'**

Das Bruttogewicht beträgt 50 kg.

---

**MEA+PD+AAW+MTQ:20'**

Das Bruttovolumen beträgt 20 Kubikmeter

---

**SEL+ULD1212+SH'**

Die Verschluß-/Plombennummer des Ladungsträgers lautet: ULD1212

---

**CPS+1'**

Laufende Nummer eins.

---

**PAC+10++PX::9'**

Die Sendungsposition umfasst 10 Paletten.

---

**MEA+PD+AAB+KGM:5'**

Das Bruttogewicht beträgt 5 kg

---

**MEA+PD+AAW+MTQ:1'**

Das Bruttovolumen beträgt 1 Kubikmeter

---

**CPS+2+1'**

Laufende Nummer zwei.

---

**PAC+1++PX::9'**

Die Sendungsposition umfasst 1 Palette.

---

**MEA+PD+LAY+PCE:3'**

Die Sandwichpalette hat 3 Lagen.

---

**MEA+PD+AAB+KGM:5'**

Das Bruttogewicht beträgt 5 kg

---

**MEA+PD+AAW+MTQ:1'**

Das Bruttovolumen beträgt 1 Kubikmeter

---

**MEA+PD+HT+MMT:1050'**

Die Gesamthöhe beträgt 1050 mm (CCG I)

---

**PCI+33E'**

Packstückidentifikation

---

**GIN+BJ+340123450000000014'**

Die NVE (SSCC) lautet 340123450000000014

---

**CPS+3+2'**

Laufende Nummer drei.

---

**PAC+4++PK::9'**

Die Sendungsposition umfasst 4 Packungen.

---

**MEA+PD+AAB+KGM:5'**

Das Bruttogewicht beträgt 5 kg

---

**MEA+PD+AAW+MTQ:1'**

Das Bruttovolumen beträgt 1 Kubikmeter

---

**MEA+PD+HT+MMT:1050'**

Die Gesamthöhe beträgt 1050 mm (CCG I)

---

**PCI+33E'**

Packstückidentifikation

---

**GIN+BJ+340123450000000014'**

Die NVE (SSCC) lautet 340123450000000014

---

**LIN+1++4056786542381:SRV'**

Das Produkt, das geliefert wird, hat die GTIN 4056786542381.

---

**PIA+3+4025894315970:SRV::9'**

GTIN des ersetzten Artikels

---

**PIA+1+7788:SA::91'**

Das Produkt mit der GTIN 4056786542381 hat die Lieferantenartikelnummer 7788.

---

**PIA+1+1234:IN::92'**

Das Produkt mit der GTIN 4056786542381 hat die Kundenartikelnummer 1234.

---

**PIA+1+4056786542381:PV::9'**

Das Produkt mit der GTIN 4056786542381 ist ein Aktionsartikel.

---

**PIA+1+CH-X4711:NB::91'**

Das Produkt stammt aus der Charge CH-X4711.

---

**PIA+1+SE-X4711:SN::91'**

Das Produkt hat die Seriennummer/Aktualitätsnummer SE-X4711.

---

**IMD+B+35+ACC::91:BLAU::DE'**

Das Produkt mit der GTIN 4056786542381 hat die Farbe Blau.

---

**IMD+F+DSC+::91:WASHING POWDER::EN'**

Das Produkt mit der GTIN 4056786542381 heisst WASHING POWDER.

---

**IMD+B+SGR::9+ACC::91:Extra small::DE'**

Das Produkt mit der GTIN 4056786542381 hat die Konfektionsgröße "extra small".

---

**IMD+B+98::9+ACC::91:30/31::DE'**

Das Produkt mit der GTIN 4056786542381 hat die Konfektionsgröße 30/31.

---

**MEA+AAI+AAA+KGM:4'**

Das Nettogewicht beträgt 4 kg.

---

**MEA+AAI+AAB+KGM:5'**

Das Bruttogewicht beträgt 5 kg

---

**MEA+PD+ABJ+LTR:1'**

Das Volumen beträgt 1 Liter.

---

**MEA+PD+ABJ+MTQ:1'**

Das Bruttovolumen beträgt 1 Kubikmeter.

---

**MEA+ABW+AAL+KGM:12'**

Das Gewicht der Position beträgt 12 kg.

---

**MEA+ABW+AAC+KGM:12'**

Das Gesamtgewicht der Position beträgt 12 kg.

---

**QTY+12:5'**

Die Menge beträgt 5 Stück

---

**QTY+192:1'**

1 Stück ohne Berechnung.

---

**QTY+21:9'**

Die bestellte Menge beträgt 9 Stück

---

**DTM+36:20081231:102'**

Das Verfalldatum ist 31.12.2008

---

**DTM+94:20081012:102'**

Das Produktionsdatum ist 31.12.2008

---

**DTM+361:20081231:102'**

Das Mindesthaltbarkeitsdatum ist 31.12.2008

---

**DTM+365:20081012:102'**

Das Abpackdatum ist 31.12.2008

---

**RFF+UC:7001:1'**

Die Liefermeldung referenziert auf die Endkundenbestellnummer 7001.

---

**RFF+ON:4811:7'**

Die Liefermeldung referenziert auf Position 7 des Kundenauftrags 4811.

---

**PCI+36E'**

Auf der Verpackung sind Kennzeichnungen aufgebracht.

---

**GIN+BX+987654'**

Die Chargennummer lautet 987654.

---

**PCI+39E'**

Auf der Verpackung sind Kennzeichnungen aufgebracht.

---

**DTM+361:20081231:102'**

Das Mindesthaltbarkeitsdatum ist der 31.12.2008.

---

**PCI+38E'**

Auf der Verpackung sind Kennzeichnungen aufgebracht.

---

**DTM+36:20081231:102'**

Das Verfalldatum ist der 31.12.2008.

---

**PCI+37E'**

Auf der Verpackung sind Kennzeichnungen aufgebracht.

---

**DTM+94:20081231:102'**

Das Produktionsdatum ist der 31.12.2008.

---

**PCI+16+Code:DESCR'**

Angaben zum Etikett

---

**QVR+-4:21+BP'**

Es besteht eine Mengendifferenz von 4 Einheiten.

---

**UNT+109+ME00001'**